

DAS ALPHA UND DAS OMEGA

<https://www.youtube.com/watch?t=1273&v=MhxD9Mye7Q>

Vortrag von Nader Mansour ca. 2007

Soweit die erwähnten Zitate mit der deutschen Ausgabe von Online-Büchern verlinkt sind, wurden die Seitenangaben zur deutschen Fassung angegeben.



Unsere heutige Betrachtung hat ein sehr wichtiges Thema, der Titel lautet: "Das Alpha und das Omega". Und in der Bibel, so wissen wir, ist **WER** das Alpha und das Omega? Es ist **Jesus Christus**. Die Studie, die wir heute machen, betrachtet

verschiedene Dinge über Jesus Christus, jedoch werden wir auch das Alpha und das Omega betrachten, das auch als "Häresie" (Irrlehre) bezeichnet wird. Dabei werden wir die Kirchengeschichte betrachten hinsichtlich dieses Themas. Wir werden sehen, was wir lernen können, das in Verbindung steht mit der Person und der Identität von Jesus Christus. Das werden wir heute untersuchen. Ich bitte also um Aufmerksamkeit, weil Einiges euer Nachdenken erfordert. Akzeptiert nicht alles, was ihr hört, bewegt eure Denkfähigkeit und denkt und diskutiert über einige Dinge, die wir hier zusammen teilen werden. Mal sehen ob wir verstehen können, was heutzutage überall um uns herum passiert.

Unser erster Bibeltext ist in Prediger, wo wir eine Instruktion erhalten, was zu tun ist. Prediger 1 gibt uns Anweisungen über verschiedene Dinge die auftreten.


Prediger 1:9 + 10

9 Was geschehen ist, eben das wird hernach sein. Was man getan hat, eben das tut man hernach wieder, und es geschieht nichts Neues unter der Sonne.

10 Geschieht etwas, von dem man sagen könnte: »Sieh, das ist neu«? Es ist längst vorher auch geschehen in den Zeiten, die vor uns gewesen sind.

Die Bibel erzählt uns hier, dass verschiedene Dinge sich gewöhnlich selbst wiederholen. Um einige Dinge die heute geschehen verstehen zu können, müssen wir also **WO** nachsehen? **-In der Vergangenheit, in der Geschichte!** Das werden wir heute tun. Wir machen eine geschichtliche Untersuchung über die Geschichte unserer Kirche, um zu verstehen, was es mit der Situation des Alphas und des Omegas auf sich hat. Denn viele Menschen hörten heutzutage vom Omega des Abfalls und viele Menschen haben eine Menge über das Omega des Abfalls zu sagen. Aber wir müssen sehen, was die Geschichte über das Alpha erklärt, und davon ausgehend werden wir insbesondere lernen, was es mit dem Omega auf sich hat. Was uns helfen wird die Situation zu verstehen, in der wir heute stecken. Viele Leute denken, was heute passiert, die verschiedenen Probleme, die Verzögerungen, das sei etwas völlig Neues, das zuvor noch nie passiert sei. Aber die Bibel sagt uns hier, dass es "nichts Neues unter der Sonne" gibt. Das werden im Folgenden heute alles untersuchen.

Wir haben hier eine Warnung vom Geist der Weissagung. Wir werden viel zusammen lesen, weil das hier eine geschichtliche Untersuchung ist, deshalb ... lest mit mir:



Selected Messages Book 1, p. 200

“In the book Living Temple there is presented the **alpha** of deadly heresies. The **omega** will follow, and will be received by those who are not willing to heed the warning God has given.”

Revelation1412.org

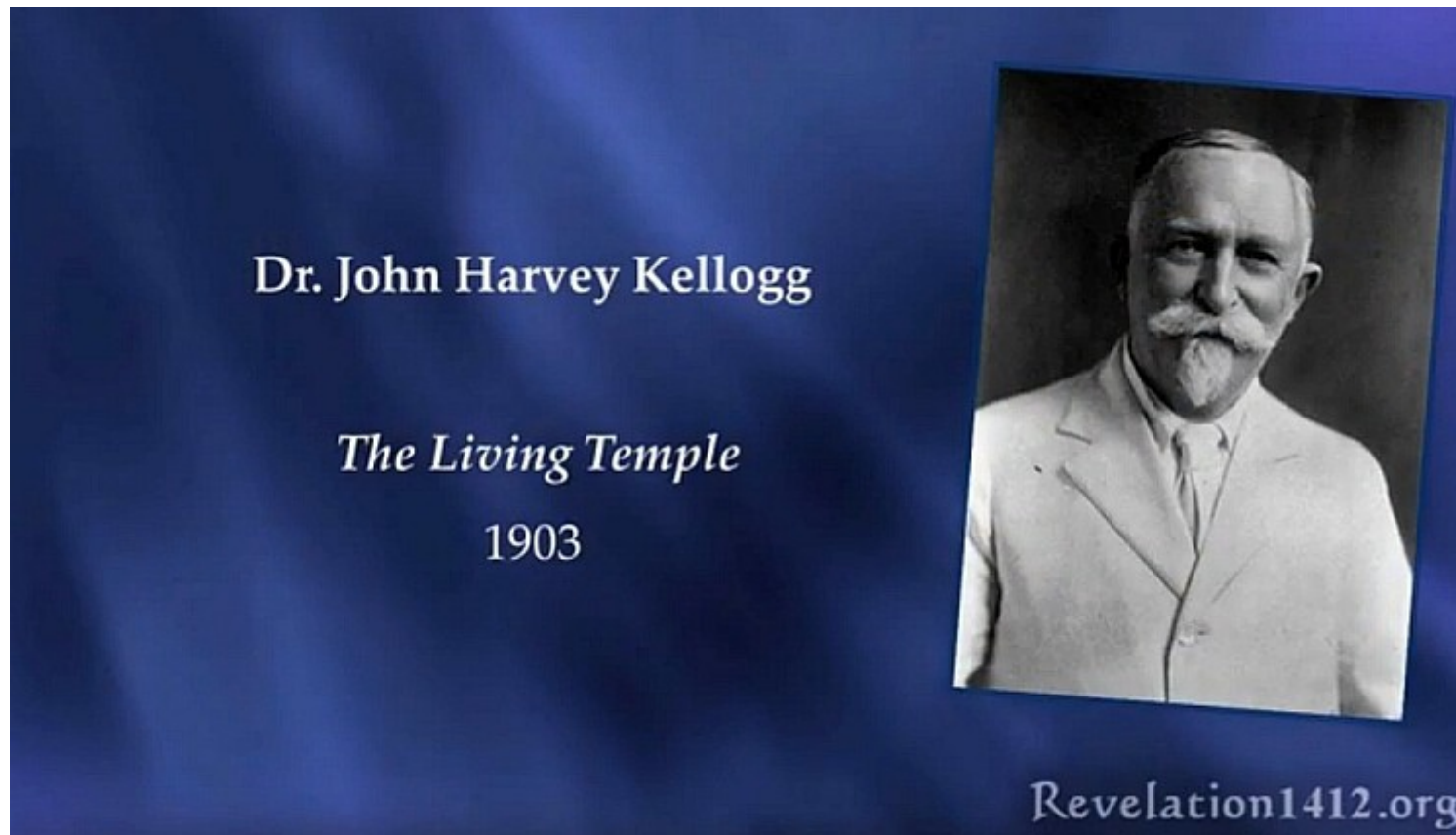
Ellen White in "Ausgewählte Botschaften / Für die Gemeinde geschrieben", Band 1, Abschnitt 211.2:

"Im Buch Living Temple wird das **Alpha** der tödlichen Irrlehre dargeboten. Das **Omega** wird folgen und von jenen angenommen werden, die nicht willens sind, die von Gott gegebene Warnung zu beachten." {FG1 211.2}

Wenn wir also vom "Alpha und Omega" sprechen, dann sprechen wir von einer Häresie / Irrlehre welcher Art? Es ist eine **tödliche Irrlehre**. Denkt ihr, dass das ernst ist? Das ist **SEHR**ernst! Also, Schwester White sagt uns, dass das Omega von jener besonderen Sorte Menschen angenommen wird die nicht willens sind, **ETWAS** zu tun. **WAS** ist das? Sie werden die Warnung ablehnen, die von Gott gegeben wurde. Um das Omega zu vermeiden und zu verstehen, was das Omega ist, müssen wir untersuchen: **WAS** war die Warnung, die Gott gab hinsichtlich des Alphas? Wenn wir die Warnung

verstehen, die Gott gab hinsichtlich des Alphas, dann sind wir in einer besseren Position, nicht im Omega zu versagen. Das tun wir hier und heute: Wir schauen uns an, was es mit dem Alpha auf sich hatte, wir werden nachsehen, was Schwester White dazu sagte, und wir werden die Warnung sehen, die Gott uns gegeben hat.

Das Alpha trat in den frühen 1900ern in unserer Kirche auf, als ein sehr prominenter Mediziner, der prominenteste Mediziner unserer Kirche in jener Zeit, Dr. John Harvey Kellogg, ein Buch schrieb mit dem Titel "The Living Temple", welches Schwester White eben erwähnte in dem Zitat, das wir gerade gelesen haben.



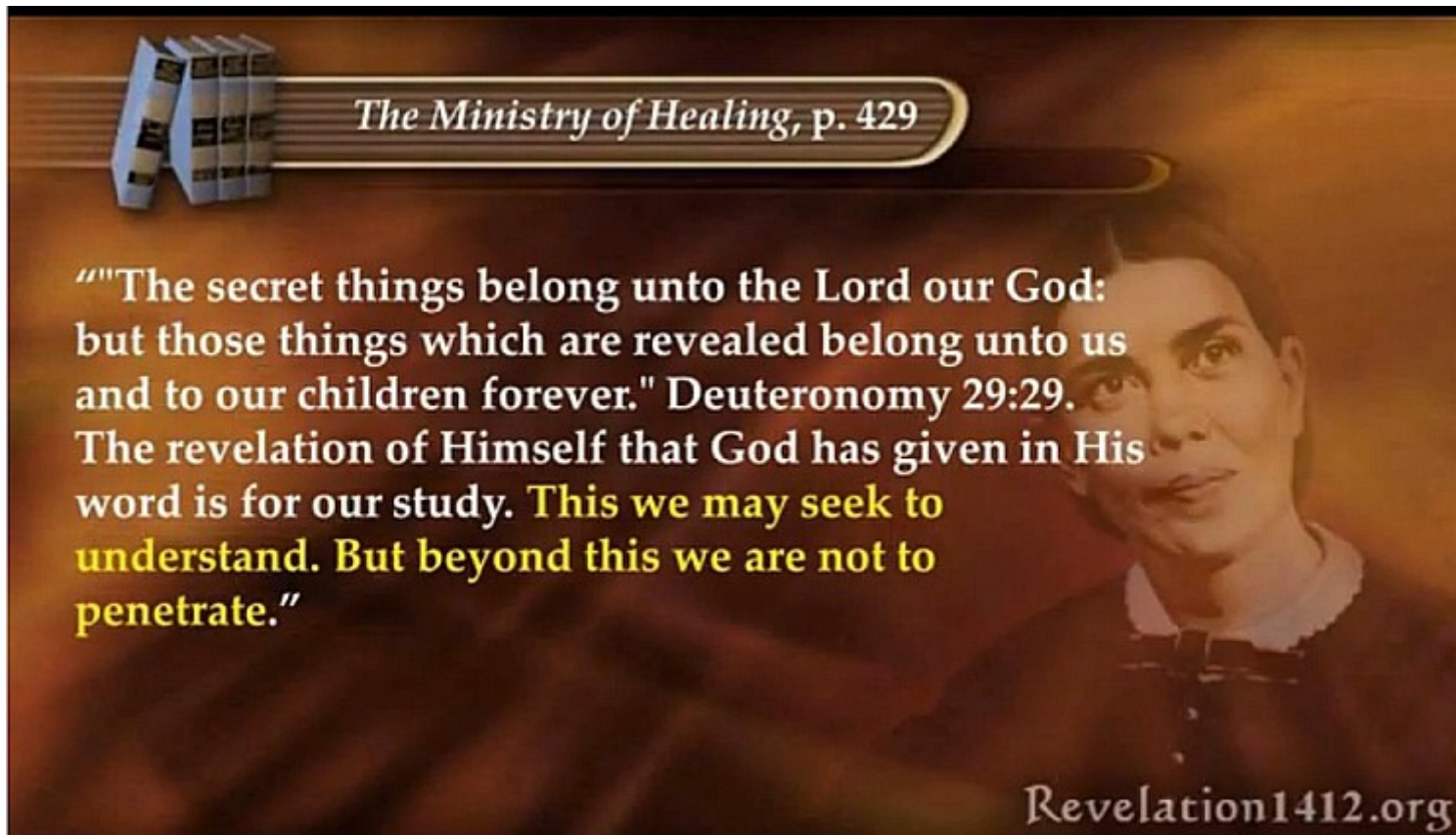
Nun, in diesem Buch "The Living Temple" schrieb Kellogg eine Theologie und verschiedene Dinge, die Schwester White

beanstandete, was wir etwas mehr im Detail betrachten werden. Die Ursache für das Schreiben des Buches war, dass ... nein, anders:



Das Battlecreek-Sanatorium war gerade im Jahr vorher bis auf die Grundmauern abgebrannt. Wie wir schon angedeutet haben, war Dr. Kellogg ein sehr berühmter Mediziner und gut im Schreiben, er sollte also ein Buch schreiben, und die Geldmittel, die durch den Verkauf dieses Buches erwirtschaftet würden, sollten helfen das Battlecreek-Sanatorium wieder aufzubauen. Das war eine großartige Idee. Aber leider muss man sagen, dass Dr. Kellogg einiges seiner Theologie dort

einfügte, die Schwester White für uns als "**Häresie**" (**Irrlehre**) identifizierte. Wir werden diesen Aspekt noch ein bißchen genauer im Detail betrachten, was Dr. Kellogg da versuchte, zu lehren. Weil Schwester White das als "**das Alpha der tödlichen Häresie**" identifizierte. Wir beschäftigen uns hier also mit der tödlichen Häresie / der tödlichen Irrlehre. Wir müssen hier also sorgfältig aufpassen. Lasst uns sehen, was sie weiter sagte. In "[In den Fußspuren des großen Arztes](#)" wird uns eine Warnung gegeben:



Ellen White in "[In den Fußspuren des großen Arztes](#)", Seite 353:

„Was verborgen ist, ist des Herrn, unseres Gottes; was aber offenbart ist, das gilt uns und unsern Kindern ewiglich.“ 5.Mose 29,28. Die Offenbarungen seiner selbst, die Gott uns in seinem Wort gegeben hat, dienen unserem

Studium. Nach einem Verständnis dieses Wortes dürfen wir streben, aber darüber hinaus sollten wir unsere Wißbegierde im Zaum halten. {SGA 353.3}

Ein sehr sehr wichtiges Statement! Weil Kellogg versuchte, hinter das zu schauen, was offenbart war. Deshalb hat Schwester White diese Warnung geschrieben. Aber es ist interessant, dass sie auch sagte, dass die Dinge, die Gott uns in seinem Wort gegeben hat, unserem Studium dienen und dass wir danach trachten müssen, diese zu verstehen. Also lasst euch nicht täuschen, wenn jemand euch erzählt, dass Gottes Offenbarung über sich selbst in der Bibel ein Geheimnis sei. Denn der Herr sagt: "Wir müssen danach trachten, das zu verstehen." Das, was Gott uns in seinem Wort gegeben hat, können wir verstehen. Aber was dahinter ist, sollten wir nicht zu ergründen versuchen. Also wagt sich Dr. Kellogg auf einen Boden hinter die Offenbarung, die Gott uns gegeben hat. Und Schwester White fährt fort in "**Loma Linda Messages**":



Loma Linda Messages, p. 253

"The teaching regarding God that is presented in 'Living Temple' is not such as our students need. ... **Those who express such sentiments regarding Him show that they are departing from the faith.**"

Revelation1412.org

Loma Linda Messages:

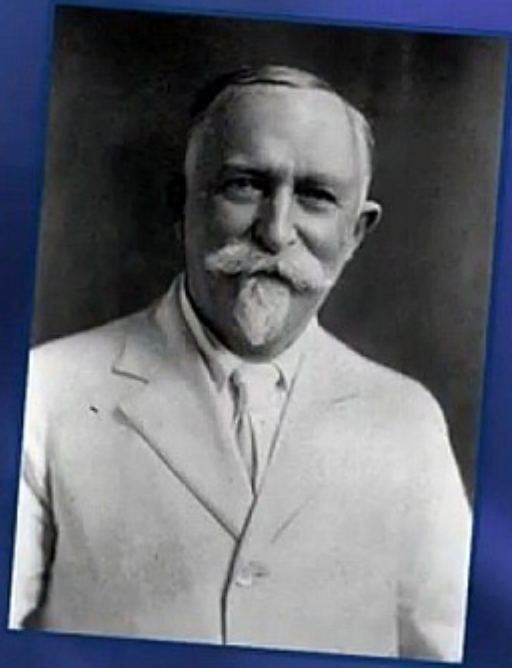
"Die Lehre über Gott, die in 'Living Temple' dargestellt wird, ist nicht, die, welche unsere Studenten brauchen. ... Jene, die solche Gefühle über Ihn ausdrücken zeigen, dass sie sich vom Glauben entfernen."

Wenn wir also den Gegenstand betrachten, mit dem Dr. Kellogg sich in seinem Buch zu einer ganz bestimmten Theologie beschäftigt, welches Thema betrifft es? Sie sagt: "Die Lehre über Gott" - also lehrte oder unterstützte Dr. Kellogg hier etwas über Gott, das Schwester White als "**das Alpha der tödlichen Häresie**" (**Irrlehre**) bezeichnet und sie sagt, dass es eine Entfernung vom Glauben sei. Das ist eine sehr sehr ernste Angelegenheit! Wir betrachten jetzt also einmal die Warnungen, die Gott uns hinsichtlich des Alphas gegeben hat, so dass wir das Omega besser verstehen können. Lasst uns

mal sehen, was es war, was Kellogg in seinem Buch über Gott zu lehren versuchte, das seitens des Geistes der Weissagung so starke Warnungen auslöste. Was war das, was er da lehrte, das Ellen White als "tödliche Häresie" (Irrlehre) bezeichnete, als "eine Entfernung vom Glauben". Das ist doch eine gute Frage an uns, oder? Und wir können die Antwort finden. Denn wenn wir mal die Antwort darauf gefunden haben, werden wir viel besser in der Lage sein die Warnungen zu verstehen, die Gott uns hinsichtlich des Alphas gegeben hat, **und** hinsichtlich des Omegas der tödlichen Häresien (Irrlehren).

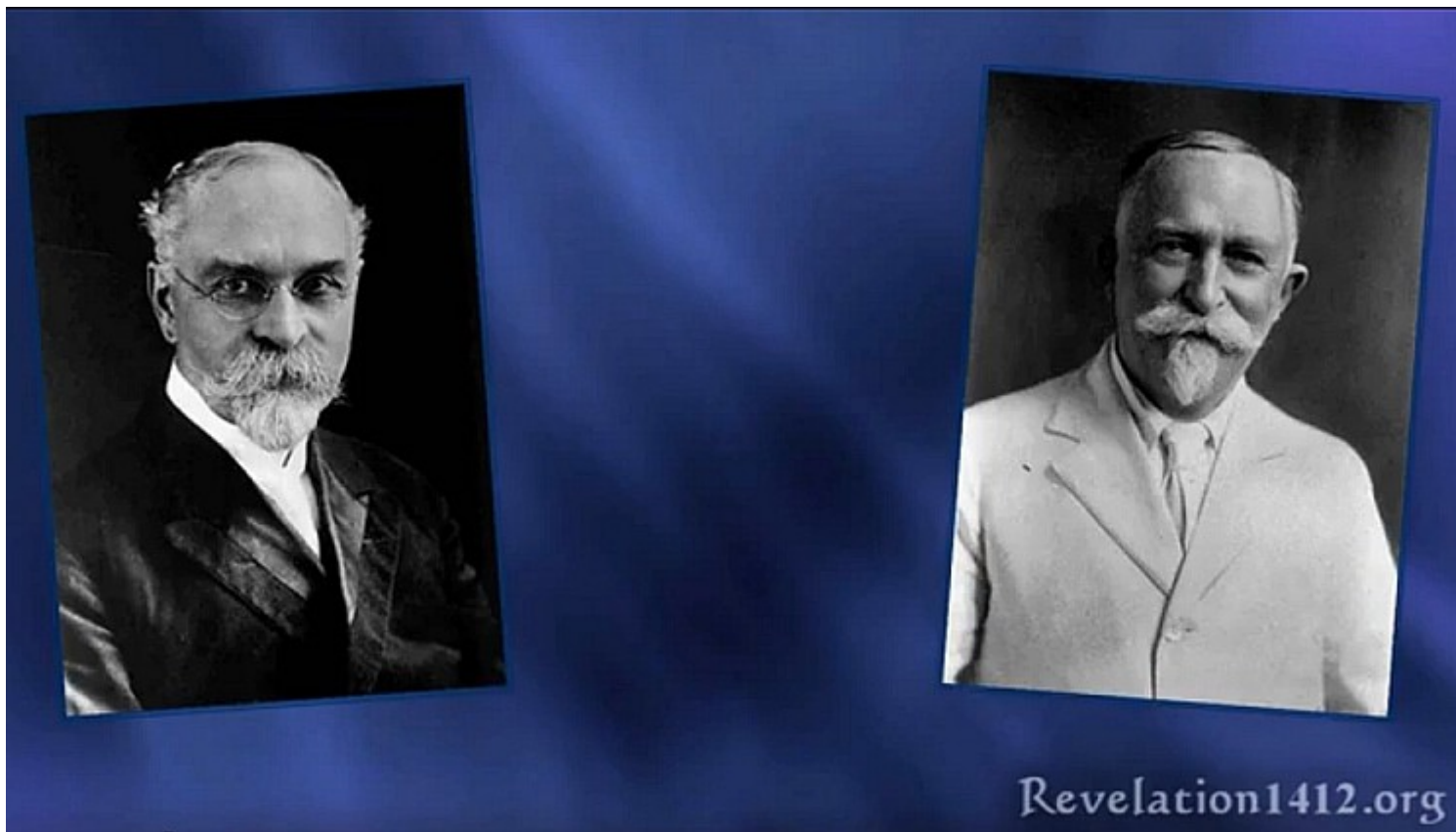
What did Kellogg believe to warrant such strong warnings from the Spirit of Prophecy?

What was his belief in regards to God?

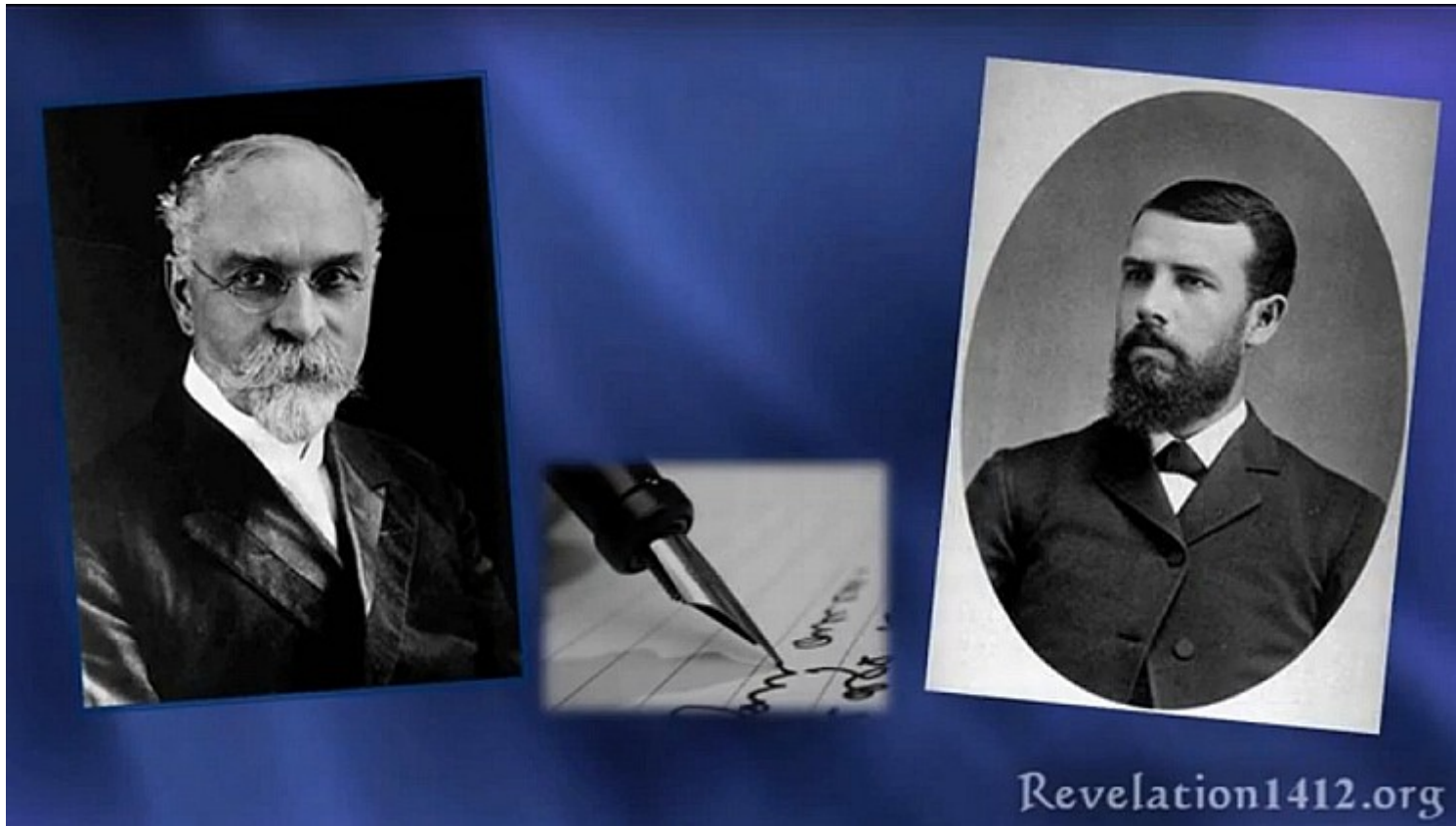


Revelation1412.org

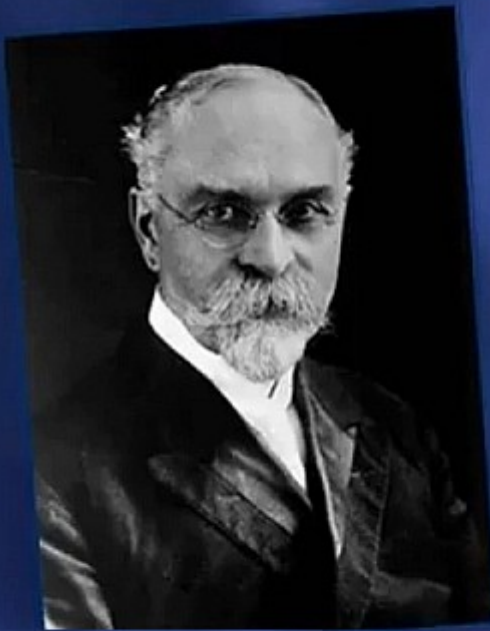
Also, was war sein Glaube hinsichtlich Gott, was er versuchte, uns anzupreisen? Also, das hier ist Arthur Daniels, der damalige Konferenz-Präsident zu der Zeit. Und Arthur Daniels hatte eines Tages eine Unterhaltung mit Dr. Kellogg.



Und diese Unterhaltung war für Bruder Daniels derart alarmierend, dass er sich entschied, einen Brief an Willie White, Ellen Whites Sohn, zu schreiben, um ihm die Inhalte mitzuteilen, die Kellogg ihm erzählt hatte.



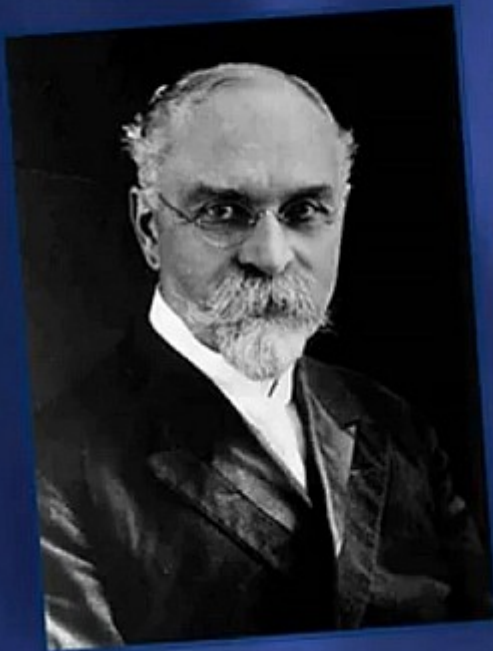
Weil die Dinge von dem Buch handeln, das er geschrieben hatte, und die Dinge, die Ellen White darüber gesagt hatte. Das hier ist der Brief, den er schrieb. Lasst uns sehen, was er Willie White mitteilt:



"Ever since the council closed I have felt that I should write you confidentially regarding Dr Kellogg's plans for revising and republishing 'The Living Temple' He [Kellogg] said that some days before coming to the council, he had been thinking the matter over, and began to see that he had made a slight mistake in expressing his views...

He then stated that his former views regarding the trinity had stood in his way of making a clear and absolutely correct statement; **but that within a short time he had come to believe in the trinity** and could now see pretty clearly where all the difficulty was, and believed that he could clear the matter up satisfactorily.

Revelation1412.org



He told me that he **now believed in God the Father, God the Son, and God the Holy Ghost**; and his view was that it was God the Holy Ghost, and not God the Father, that filled all space, and every living thing. He said if he had believed this before writing the book, he could have expressed his views without giving the wrong impression the book now gives.

I placed before him the objections I found in the teaching, and tried to show him that the teaching was so utterly contrary to the gospel that I did not see how it could be revised by changing a few expressions. Revelation1412.org

Letter: A. G. Daniells to W. C. White Oct. 29, 1903 pp. 1, 2.

Brief von Arthur G. Daniells an Willie C. White vom 29. Oktober 1903 (sowie ein Brief vom 28. Oktober 1903 von Kellogg an G. I. Butler)

"Bereits seitdem die Konferenz beendet war habe ich gefühlt, dass ich Dir vertraulich schreiben sollte hinsichtlich Dr. Kellogg's Pläne zur Überarbeitung und Wiederveröffentlichung von 'The Living Temple'..."

Was wollte Kellogg also tun? Er wollte das Buch 'The Living Temple' überarbeiten und wiederveröffentlichen. **WARUM,**

denkt ihr, wollte er das tun? Weil Schwester White dem Buch eine sehr gute Publicity gab, nicht wahr?!? Nein! Sie sagte, das Buch enthalte Irrlehren. Und Kellogg sagte: "Ok. Ich werde es neu schreiben, es überarbeiten." Das erzählte er Daniells. Aber Daniells war beunruhigt. Er sagt:

"Er [Kellogg] sagte, dass er einige Tage vor seinem Kommen zur Konferenz die Sache überdacht und erkannt habe, dass er einen geringfügigen Fehler im Ausdruck seiner Sichtweise gemacht habe...

Er [Kellogg] erklärte dann, dass seine frühere Sicht hinsichtlich der Trinität ihm im Weg gestanden habe, eine klare und absolut korrekte Aussage zu machen. Aber innerhalb kurzer Zeit sei er zum Glauben an die Trinität gelangt und könne nun ganz klar sehen, wo all die Schwierigkeiten liegen. und dass er die Angelegenheit zufriedenstellend klären könne.

Er [Kellogg] sagte mir, dass er jetzt an Gott den Vater, Gott den Sohn und Gott den Heiligen Geist glaubt, und dass seine Sichtweise die sei, dass es Gott der Heilige Geist sei und nicht Gott der Vater, der das ganze Weltall und jedes Lebewesen erfüllt. Es sagte, wenn er dies geglaubt hätte bevor er das Buch geschrieben habe, dann hätte er seine Ansichten ohne falschen Einfluss ausdrücken können, welchen das Buch nun beinhaltet.

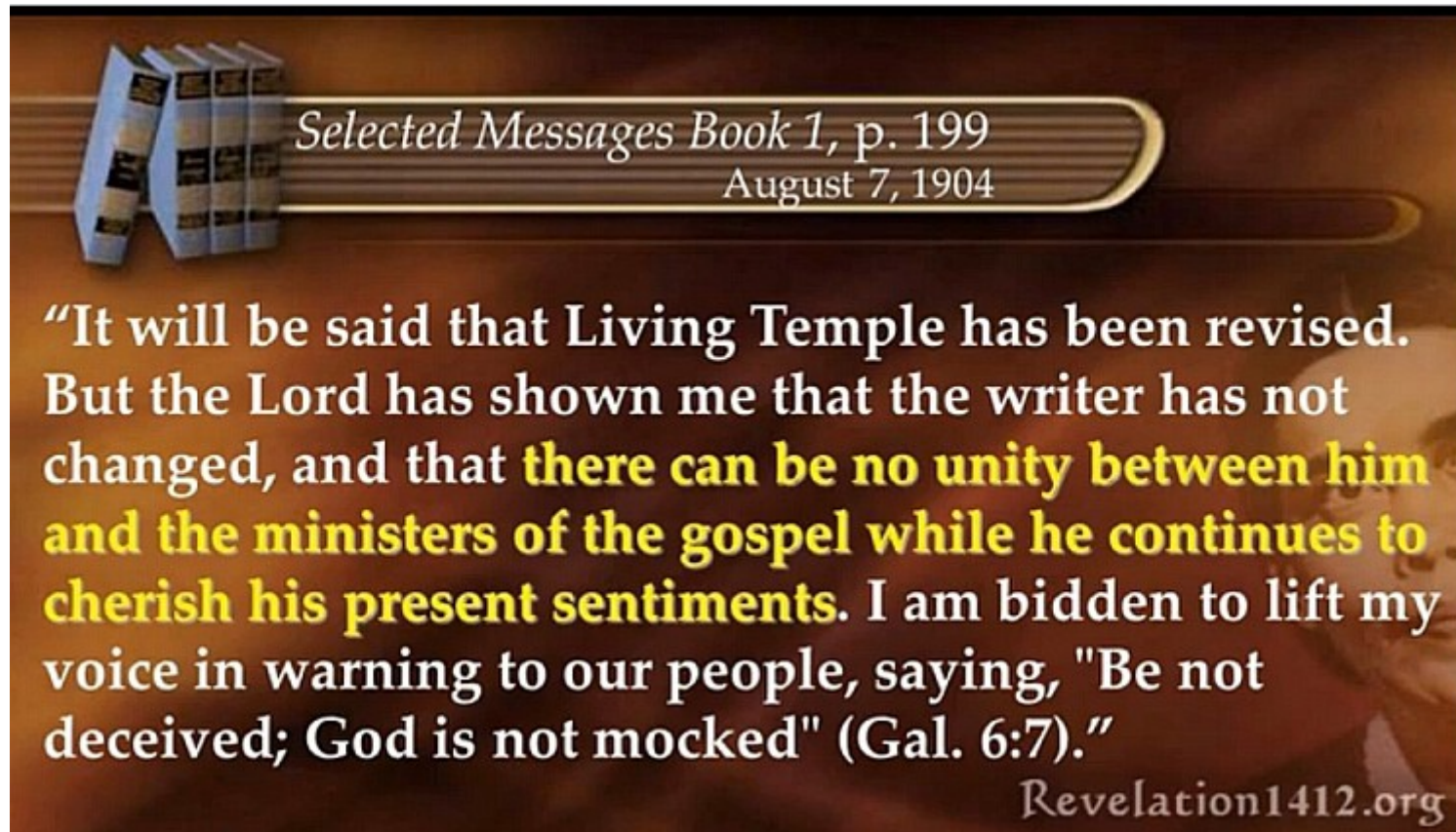
Ich zeigte ihm die Widersprüche auf, die ich in seiner Lehre fand, und versuchte ihm aufzuzeigen, dass seine Lehre dem Evangelium total widersprach, dass ich nicht erkennen konnte, wie es überarbeitet werden könnte nur durch Veränderung von ein paar Redewendungen."

Ok... das ist ein sehr aufschlussreicher Brief hinsichtlich des Kontextes von Kellogg's Buch, das er überarbeiten wollte und hinsichtlich seiner Theologie, die er angenommen hatte hinsichtlich Gott. Worüber uns Ellen White berichtet hat. Nun, das ist interessant: Kellogg sagt, dass er zu dem Glauben **an was für eine Doktrin** gelangt sei? **Zur Doktrin über die Trinität**. Und insbesondere sagt er, er glaube jetzt an Gott den Vater, Gott den Sohn, Gott den Heiligen Geist. Kommt das irgendjemand bekannt vor? Das tut es, nicht wahr? Das scheint ein Punkt zu sein, der heutzutage aufwühlt. Wir werden sehen, WARUM das heute aufwühlt.

Aber achtet darauf: Der damalige Präsident der Generalkonferenz tat etwas, laßt es uns herausheben: "Er legte ihm die Bedenken vor, die er in den Lehren gefunden hatte." Der Präsident der Generalkonferenz war derart beunruhigt, er versuchte, Kellogg hinsichtlich dieser Lehre zu korrigieren.

Heute haben wir Menschen die die gleiche Lehre von vorne herab lehren. Es ist interessant, wie sich das gewendet hat und wie es heute geworden ist. Aber wir werden es noch etwas näher betrachten, was das bedeutet. Nun, was dachte Frau

White darüber, als Kellogg sagte "Ich werde mein Buch überarbeiten. Was ich wirklich glaube, ist die Trinität. Ich versuche im Grunde zu sagen: Ich glaube an Gott den Vater, Gott den Sohn, Gott den Heiligen Geist. Und ich werde das Buch überarbeiten." Lasst uns betrachten, was Schwester White in dieser Hinsicht sagte.



Selected Messages Book 1, p. 199
August 7, 1904

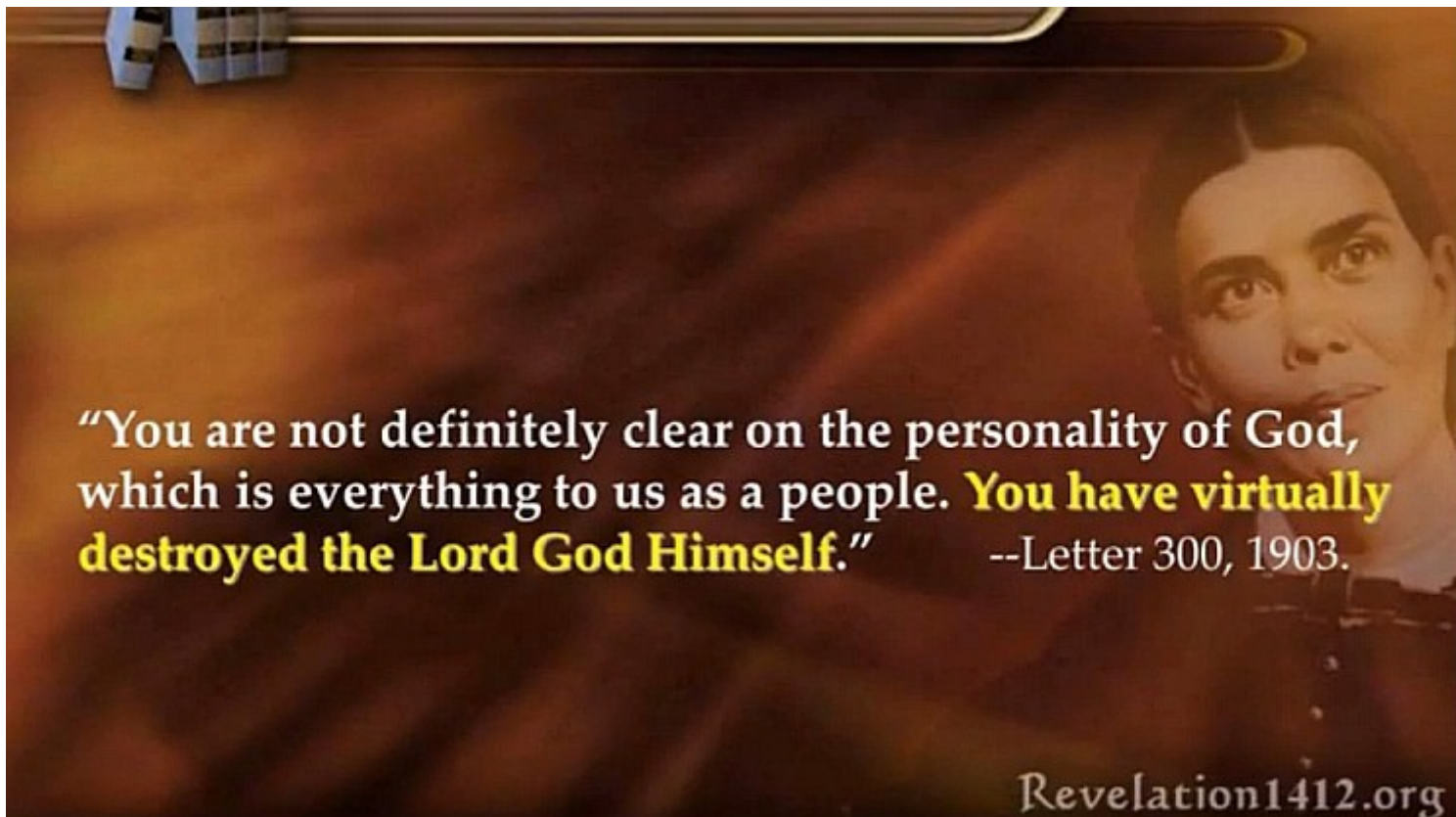
"It will be said that Living Temple has been revised. But the Lord has shown me that the writer has not changed, and that **there can be no unity between him and the ministers of the gospel while he continues to cherish his present sentiments. I am bidden to lift my voice in warning to our people, saying, "Be not deceived; God is not mocked" (Gal. 6:7)."**

Revelation1412.org

Ellen White in "Ausgewählte Botschaften / Für die Gemeinde geschrieben", Band 1, Seite 204 :

"Es wird gesagt werden, das Buch Living Temple sei revidiert worden. Aber der Herr hat mir gezeigt, daß der Schreiber sich nicht geändert hat und daß es keine Übereinstimmung zwischen ihm und den Predigern des Evangeliums geben kann, wenn er seine gegenwärtigen Auffassungen weiterhin vertritt. Ich bin beauftragt worden, meine Stimme warnend zu erheben und unserem Volk zu sagen: „Irret euch nicht! Gott läßt sich nicht spotten.“ Galater 6,7.{FG1 210.3}

Also was war es, was der Herr zu schreiben inspirierte, als Antwort darauf dass Kellogg sagte, er überarbeite das Buch? Sie sagt: "...der Schreiber hat sich nicht geändert." Und was sollen die Prediger des Evangeliums tun? Da soll es keinerlei Übereinstimmung geben zwischen den Predigern des Evangeliums und Kellogg, wenn er seine gegenwärtigen Auffassungen hat. Was waren seine gegenwärtigen Auffassungen hinsichtlich der Unternehmungen des Präsidenten der Generalkonferenz zu jener Zeit? - Dass er an die Trinität glaubte. Er glaubte an Gott den Vater, Gott den Sohn, Gott den Heiligen Geist. Schwester White sagte, Prediger des Evangeliums sollen keine Übereinstimmung haben mit Kellogg, wenn er diese gegenwärtige Auffassung hat. Sie sagt, das ist nämlich ein Spotten über wen? Über Gott! Sie sagt: "Irrt euch nicht! Gott läßt sich nicht spotten." Das ist eine sehr ernste Aussage. Kellogg kam zu der Überzeugung ... hier ist ein anderes Zitat:



Das ist aus einem Brief, den sie an Kellogg schrieb. Sie sagt:

Ellen White in "Brief Nr. 300", 1903:

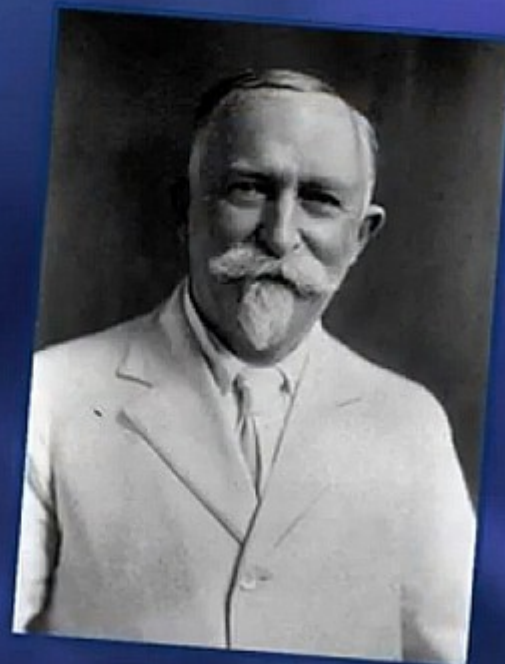
"Du bist dir nicht eindeutig im Klaren über die Persönlichkeit Gottes, was alles für unser Volk bedeutet. Du hast praktisch Gott den Herrn selbst zerstört."

Also Kellogg's Glaube war sehr ernst, und zu welcher Überzeugung er gekommen war. Demnach müssen wir also nur lesen und die vergangene Geschichte untersuchen, weil die Bibel uns lehrt, dass wir in die Vergangenheit schauen müssen um zu lernen, was heute geschieht.

Dr. John Harvey Kellogg
The Living Temple

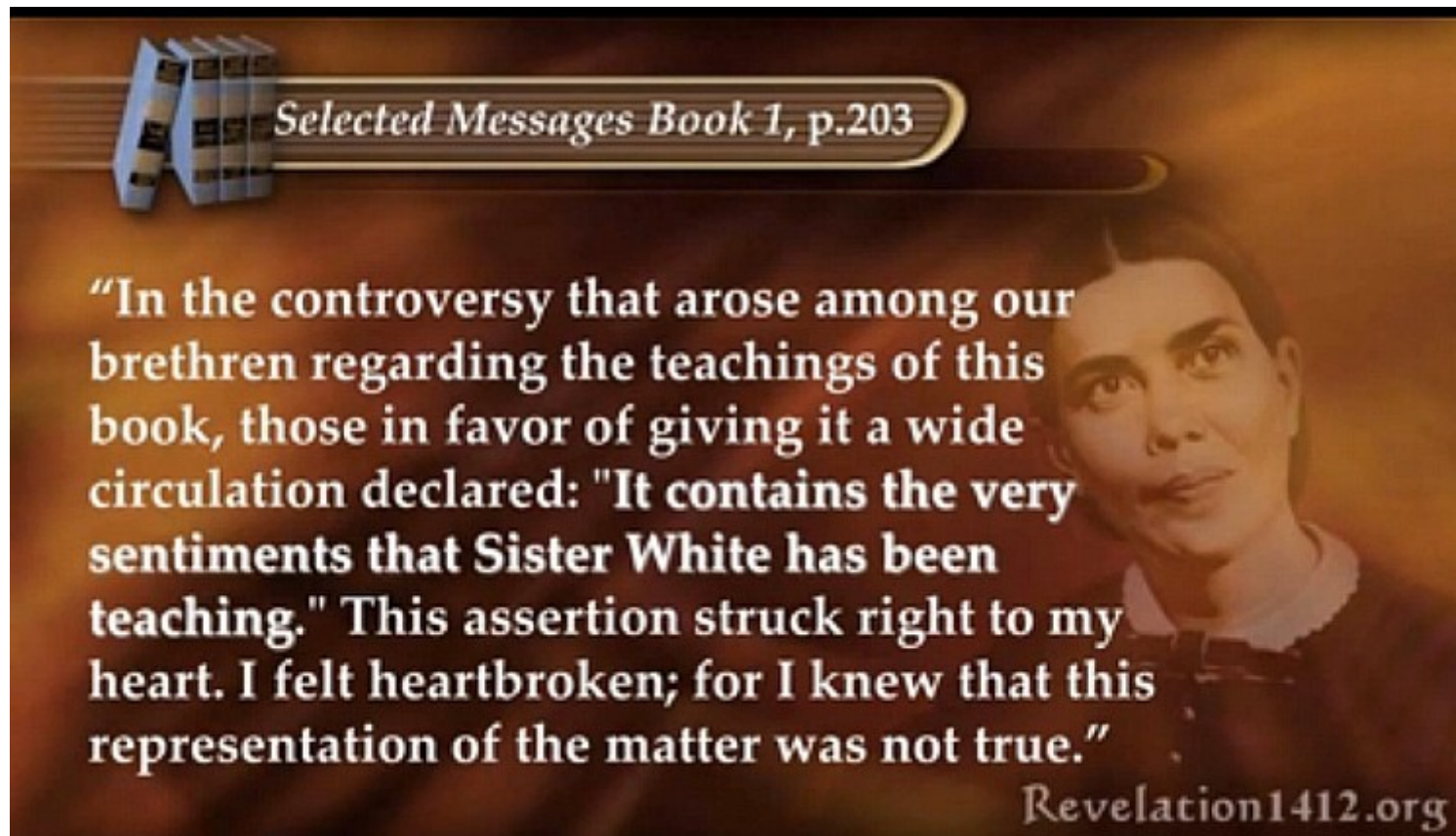
**He had come to
believe in the trinity**

**He believed in
God the Father,
God the Son, and
God the Holy Ghost**



Revelation1412.org

Also Kellogg ist schlichtweg zum Glauben an die Trinität gelangt. An Gott den Vater, Gott den Sohn und Gott den Heiligen Geist. Dieser Glaube ist heute sehr verbreitet. Er ist so sehr verbreitet, dass, als die Leute dann tatsächlich davon alarmiert wurden und ihre Aufmerksamkeit geweckt wurde, sie sich entweder ein bißchen aufregten oder verärgert waren und dachten, dass dies eine Glaubensgrundlage sei, sie erkannten aber nicht, dass der Teufel versuchte, diese Häresie in den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts in die Gemeinde einzubringen. Und was wir heute sehen, ist nur eine Erweiterung von dem, was Schwester White darüber prophezeite, was sich ereignen würde. Aber wir werden noch ein bißchen genauer sehen, was sie zu sagen hat.



Selected Messages Book 1, p.203

"In the controversy that arose among our brethren regarding the teachings of this book, those in favor of giving it a wide circulation declared: "It contains the very sentiments that Sister White has been teaching." This assertion struck right to my heart. I felt heartbroken; for I knew that this representation of the matter was not true."

Revelation1412.org

Ellen White in "Ausgewählte Botschaften / Für die Gemeinde geschrieben", Band 1, Seite 207:

"Es kam zu Auseinandersetzungen unter unseren Brüdern über die Lehren dieses Buches. Dabei erklärten diejenigen, die sich dafür aussprachen, die Verbreitung des Buches zu fördern: „Es enthält genau die Lehren, die auch Schwester White vertritt.“ Diese Behauptung hat mich tief getroffen. Ich war untröstlich, wußte ich doch genau, daß dies nicht stimmte."

Also das Ergebnis davon, was Schwester White über das Buch sagte, war, dass Kellogg in Selbstverteidigung sagte: "Was ich versuchte zu sagen war eigentlich dasselbe, was Frau White lehrt." Was versuchte er also zu verwenden, um seine Lehren zu unterstützen? Er versuchte den Geist der Weissagung zu verwenden. Und natürlich hörten seine Nachfolger das von ihm und wiederholten das, indem sie sagten: "Schau, das Buch enthält genau die gleichen Lehren, die auch Schwester White vertritt." Schwester White sagt: "Das ist eine Lüge!" Sie sagt: "Meine Lehre unterstützt die Theorie in diesem Buch nicht!"

Nun, wenn wir in einem Wort die Lehre des Buches "Living Temple" zusammenfassen wollten, was würden wir verwenden? Ok... Schwester White hat dann **XXX 15:11 XXX** erklärt: "Pantheismus". Was bedeutet "Pantheismus"? "Gott in allem" Das ist eine Lehre, die Kellogg zu fördern versuchte. Und er versuchte das, während er glaubte... während er zu dem Glauben an die Doktrin der Trinität gekommen war, Gott der Vater, Gott der Sohn, Gott der Heilige Geist.

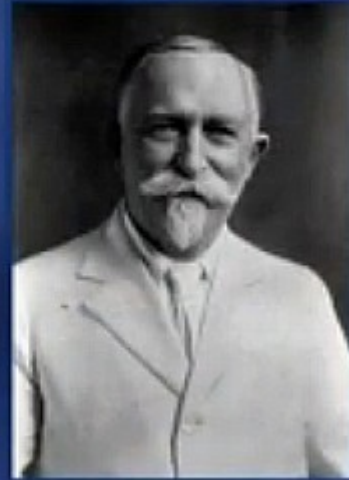
Denn, wenn Du dies den Menschen präsentierst, ist der übliche Einwand: "Oh, aber Schwester White spricht hier über "Pantheismus", sie spricht hier nicht über "Trinität". Sie spricht nicht über Gott den Vater, Gott den Sohn und Gott den Heiligen Geist. Sie wies Kellogg wegen seiner pantheistischen Lehre zurecht, nicht wegen seines Glaubens an die Trinität!" Habt ihr sowas schonmal gehört? Wir müssen jetzt also verstehen, WAS ist das, was Kellogg wirklich glaubte, und was ist das, was er als das "Problem" bezeichnete, oder was ist das, was er versucht, in dem Buch zu lehren. Denn wir müssen verstehen: Erhebt Ellen White nur gegen EINE Sache Einspruch oder ist es eigentlich ein ganzes Paket das zwar so aussieht, als sei es nur Pantheismus, aber in Wahrheit steckt mehr darin? Das müssen wir untersuchen.

Nun, Schwester White wies Kellogg sehr deutlich zurecht. Laßt uns also betrachten, wie Kellogg all die Probleme zusammenfasste. Weil viele Leute sagen, es geht um diesen Punkt, und das geht um jenen Punkt. Wir müssen die Beweise aus der Geschichte nehmen, die wir haben. Wie fasste Kellogg das ganze Problem zusammen? Oder anders: **WAS** versucht er, in seinem Buch zu lehren, dass Ellen White sagte, es ist Pantheismus, es ist eine tödliche Häresie (Irrlehre), es ist ein Verlassen des Glaubens, die Prediger des Evangeliums sollten keine Übereinstimmung mit ihm haben, wenn er die gegenwärtige Ansicht vertritt. Laßt uns sehen, was er sagt. Hier ist ein Brief an G. I. Butler, und hier

ist, was er sagt. Das ist ein Brief von Kellogg an Butler, und er sagt Folgendes:

How did Dr. Kellogg summarize the whole problem?

“As far as I can fathom, the difficulty which is found in ‘The Living Temple’, the whole thing may be simmered down to the question: **Is the Holy Ghost a person?** You say no. I had supposed the Bible said this for the reason that the personal pronoun ‘he’ is used in speaking of the Holy Ghost. Sister White uses the pronoun ‘he’ and has said in so many words **that the Holy Ghost is the third person of the Godhead.** How the Holy Ghost can be the third person and not be a person at all is difficult for me to see.” Revelation1412.org



Ein Brief von Kellogg an Butler, den Vorsteher der Gemeinde (zu jener Zeit war er noch nicht der Präsident gewesen):

"Soweit ich es begreifen kann, die Schwierigkeit, welche sich in diesem Buch „The Living Temple“ findet, die ganze Sache kann auf die eine Frage reduziert werden: **Ist der heilige Geist eine Person?...**"


Also, gemäß Kellogg - bleiben wir hier mal einen Minute -, gemäß Kellogg, WAS ist die ganze Sache, die er versucht, in "The Living Temple" zu lehren? Gemäß seines eigenen Zugeständnisses versucht er selbst im Grunde darauf hinaus zu

wollen: "Ist der Heilige Geist eine Person?" Klingt das für euch vertraut? Er sagt weiter - achtet darauf, welche Argumente er verwendet, um seinen Glauben zu unterstützen:

"... Du sagst: nein! Ich hatte angenommen, dass die Bibel das aussagt, aufgrund der Tatsache, dass das Personalpronomen "er" benützt wird, indem vom Heiligen Geist gesprochen wird. Schwester White benützt dieses Pronomen "er" und hat in so vielen Worten gesagt, **dass der Heilige Geist die dritte Person der Gottheit sei**. Wie nun der Heilige Geist die dritte Person sein kann und gleichzeitig überhaupt keine Person sein soll, ist für mich schwer zu sehen."

Was war also das Alpha von all dem? **"Ist der Heilige Geist eine Person?"** Das klingt heute erschreckend vertraut. Nun, was war das Argument, das Kellogg zu verwenden versuchte, um diese Doktrin zu unterstützen? Er ging zum Geist der Weissagung, und welche spezielle Aussage benutzte er? Dass Schwester White sagt, dass der Heilige Geist die dritte Person der Gottheit ist. Habt ihr das zuvor schonmal gehört? Da sagen Leute von vorne: *"Geschwister, Schwester White sagt, der Heilige Geist ist die dritte Person der Gottheit, das bedeutet, der Heilige Geist ist eine Person! Genau wie der Vater und der Sohn!"* Ratet mal... ihr seid nicht die ersten, die das lehren... Kellogg tat das bereits in 1903. Also das ganze Problem in dem Buch "The Living Temple" handelte von der Persönlichkeit des Heiligen Geistes. Ist der Heilige Geist eine Person wie der Vater und der Sohn, oder nicht. Und Kellogg war zu der Überzeugung gelangt, dass der Heilige Geist "Gott, der Heilige Geist" war. Ein individuelles Wesen wie der Vater und der Sohn, das ergibt dann Gott der Vater, Gott der Sohn, Gott der Heilige Geist. DAS ist gemäß Kellogg die ganze Krux der Angelegenheit in "The Living Temple". Schwester White sagt, das ist **das Alpha der tödlichen Häresie (Irrlehre)**. Und heute denken die Leute, das sei kein wichtiges Thema. Dies sei eine Nebensache. Sehr klar. Nun ist es wichtig zu verstehen, dass die Bibel sagt, dass die Dinge, die gewesen sind, wieder sein werden. Hier sehen wir Kellogg lehren, dass der Heilige Geist eine individuelle Person wie der Vater und der Sohn ist, und er verwendet Aussagen aus dem Geist der Weissagung und verwendet auch das Argument, dass die Bibel und der Geist der Weissagung den Heiligen Geist manchmal als "ER" bezeichnen, und nicht "ES". Obwohl das nicht ganz richtig ist: Die Bibel **und** der Geist der Weissagung erwähnen den Heiligen Geist als "ES". Aber wir werden sehen, dass die gleiche Argumentation die verwendet wurde, um das Alpha zu unterstützen, heute verwendet wird, um die Folgen des Alphas zu unterstützen, was wir gleich in einer Minute selbst sehen werden.

Also, weiter: Was war Ellen Whites Antwort darauf? Hier haben wir aus Kelloggs eigenem Mund gehört, wie das ganze Problem zum Thema "Heiliger Geist" zusammengefasst werden kann. **DAS** war die Aussage zu der Zeit.



Selected Messages Book 1, p. 203

"I am compelled to speak in denial of the claim that the teachings of *Living Temple* can be sustained by statements from my writings. There may be in this book expressions and sentiments that are in harmony with my writings. And there may be in my writings many statements which, taken from their connection, and interpreted according to the mind of the writer of *Living Temple*, would seem to be in harmony with the teachings of this book. This may give apparent support to the assertion that the sentiments in *Living Temple* are in harmony with my writings. But God forbid that this sentiment should prevail."

Revelation1412.org

Ellen White in "Ausgewählte Botschaften / Für die Gemeinde geschrieben", Band 1, Seite 208:

"Ich bin gezwungen die Behauptung in aller Form von mir zu weisen, dass die in *Living Temple* enthaltenen Lehren durch Aussagen in meinen Werken gestützt werden können. Das Buch mag zwar Formulierungen und Ansichten enthalten, die mit dem übereinstimmen, was ich geschrieben habe..."

Welche Aussage hat Kellogg speziell verwendet? Die dritte Person der Gottheit! Hier sagt sie nun: "Ich weise die Behauptung in aller Form von mir, dass diese Aussage das unterstützt, was Kellogg lehrt: Gott der Vater, Gott der Sohn, Gott der Heilige Geist." Das bedeutet für dich, Bruder oder Schwester, wenn du denkst, dass diese Aussage das unterstützt, dass du zurück gehen und lesen musst, was der Geist der Weissagung sagt. Weil Ellen White dir gerade

gesagt hat, dass diese Aussage **NICHT** den Schluß zulässt, den Kellogg hier zieht, dass der Heilige Geist eine Person ist, oder Gott, der Heilige Geist. Sie fährt weiter fort:

"...Und es kann auch sein, dass sich in meinen Schriften Aussagen finden, die - aus dem Zusammenhang gerissen und entsprechend den Vorstellungen des Verfassers von *Living Temple* ausgelegt - in Einklang mit den Lehren dieses Buches zu stehen scheinen. Das mag zwar die Behauptung stützen, die Aussagen von *Living Temple* stünden in Übereinstimmung mit meinen Schriften. Doch Gott bewahre uns davor, dass diese Meinung sich durchsetzt!"

So, Schwester White sagt: "Ich weiß, dass es einige Aussagen gibt die ich geschrieben habe, die, wenn man sie aus dem Zusammenhang nimmt das zu unterstützen scheinen, was Kellogg lehrte. Aber das ist es **NICHT**, was ich meine." Sagt es das so aus? Ihr habt es selbst gelesen. Nun, die Menschen heute müssen zurück gehen und den Geist der Weissagung studieren, weil die Menschen heute genau die gleiche Sache machen, was Kellogg tat. Nun werden wir sehen...

Versucht Euch mal selbst zu fragen: War Ellen White eine Trinitarierin? Jeder kann sich diese Frage beantworten. Lest mit mir. Dies sind Fragen zum Nachdenken. Mit anderen Worten: Glaubte sie an Gott den Vater, Gott den Sohn und Gott den Heiligen Geist? Wenn ja, warum wagte sie dann Kellogg dafür zu tadeln, dass er das ans Licht brachte? Denn das ist es, was Kellogg glaubte. Er glaubte an die Trinität: Gott der Vater, Gott der Sohn, Gott der Heilige Geist. Und nun heißt es, das sei Häresie (Irrlehre)!?!

• Was Ellen White a Trinitarian?

• Did she believe in
God the Father,
God the Son, and
God the Holy Ghost?

• If so, then how dare
she rebuke Kellogg for
bringing it to light?

• Was it God who
told her to rebuke
Kellogg?

• How Could God
inspire her to
oppose the Trinity,
if it is the truth?

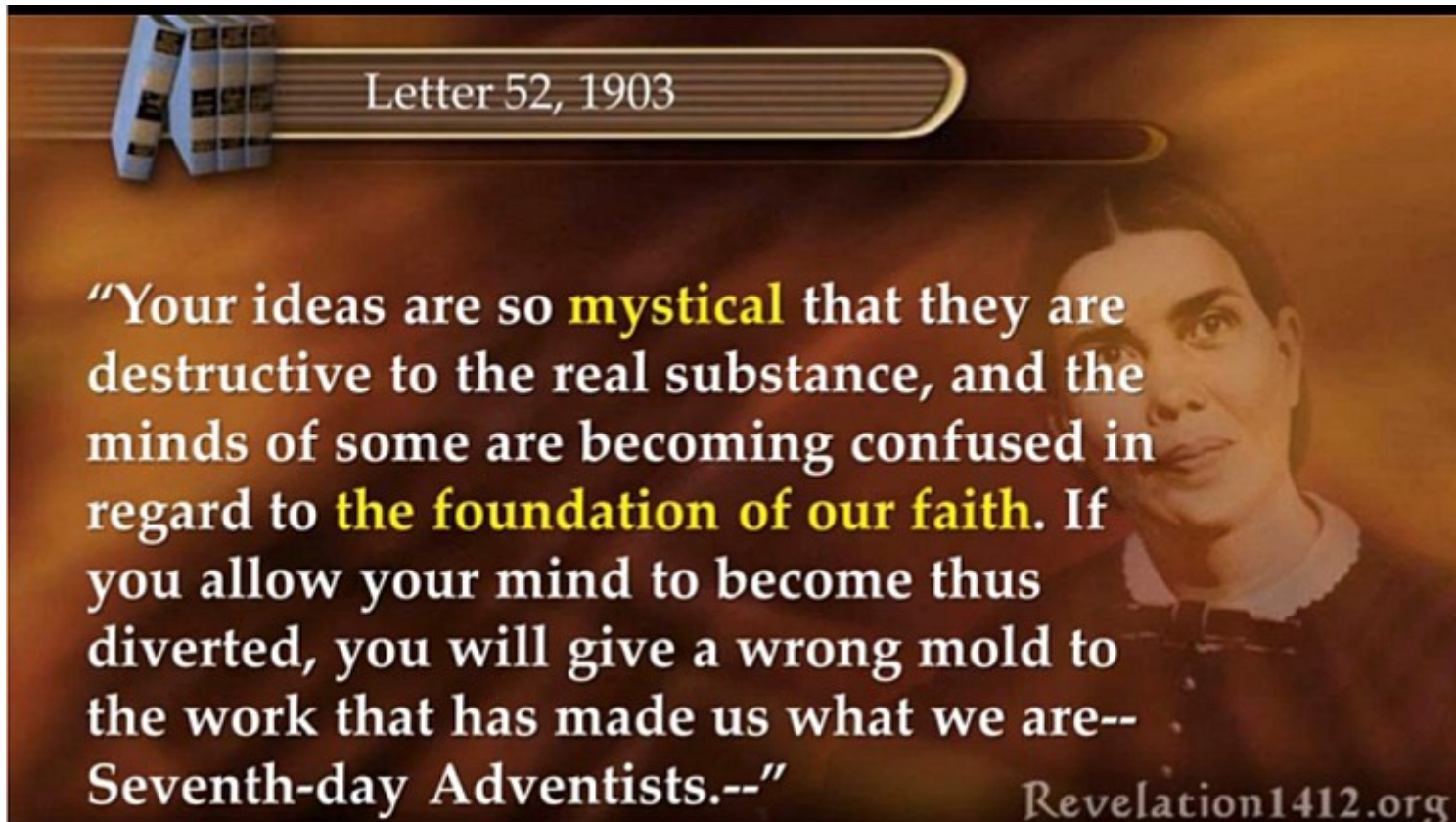
• If Ellen White believed
in the Trinity, then she
was a false prophet!



Revelation1412.org

Und war es Gott, der sie anwies, Kellogg zu tadeln? Das war sicherlich so. Weil sie unter der Inspiration schreibt. Sie sagt: "Der Herr zeigte mir...", "Ich bin gezwungen, ..." Wenn das also der Fall ist, wie konnte Gott sie dann inspirieren die Trinität abzulehnen, wenn es wirklich die Wahrheit ist? Auf der einen Seite habt ihr hier also Ellen White, die Kellogg verurteilt, an die Trinität zu glauben, und auf der anderen Seite habt ihr heute Menschen die sagen: "Aber Ellen White glaubte an die Trinität! Sie glaubte an Gott den Vater, Gott den Sohn, Gott den Heiligen Geist!" Ihr wißt, das führt uns zu den Propheten... das ergibt einen falschen Propheten. Das ergibt einen Propheten der zwei unterschiedliche Dinge aus dem gleichen Mund spricht. Aber die Menschen denken vielleicht nicht logisch darüber nach, was sie tun. Ellen White konnte nicht verurteilen, was Kellogg lehrte und dann hingehen und genau das Gleiche lehren. Das ist unmöglich!

Was versuchte Ellen White, auszusagen?



Brief 52 aus 1903, an Kellogg gerichtet:

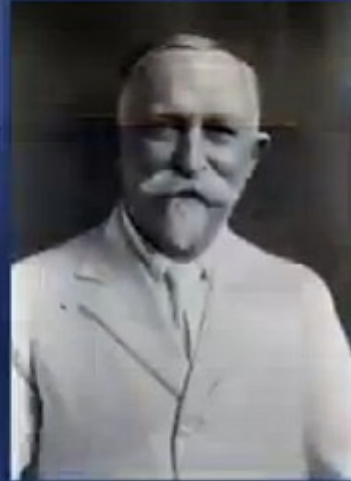
"Deine Ideen sind so mystisch, dass sie die wahre Substanz zerstören, und die Gedanken Einiger verwirrt werden... Das klingt so, als könnte es heute Licht in den Köpfen einiger geben, die verwirrt waren... wo waren wir stehen geblieben? ...

hinsichtlich der Fundamente unseres Glaubens. Wenn Du Deinem Geist erlaubst so umgeleitet zu werden, wirst Du dem Werk eine falsche Ausrichtung geben. Dem Werk, das uns zu dem gemacht hat was wir sind - Siebenten-Tags-Adventisten -."

Also, worüber handelte die Verwirrung? ... Die Gedanken einiger werden verwirrt hinsichtlich der Fundamente unseres Glaubens. Hinsichtlich dessen, was uns zu dem gemacht hat, was wir sind: Siebenten-Tags-Adventisten. War es ernst? Es war so ernst, dass Schwester White sagt, dass es eine tödliche Irrlehre ist. Was wir tun müssen ist verstehen, ob das, was Kellogg lehrte, die Grundlagen unseres Glaubens gefährdete, die Grundlagen, die uns zu Siebenten-Tags-Adventisten machen. Dann müssen wir uns selbst fragen... wir haben ja gesehen, was Kellogg glaubte. **WAS IST ES**, was zu der Zeit als Grundlage betrachtet wurde, mit anderen Worten: **WAS** lehrte die Kirche zu jener Zeit über diesen Punkt, wovon sich Kellogg entfernt hatte, worüber Ellen White sagte "du gefährdest die Grundlagen des Glaubens", "du entfernst dich vom Glauben"? Macht das Sinn? Ist das klar genug? Also müssen wir uns nun die Grundlagen in jener Zeit ansehen. Was waren die Grundlagen, von denen Ellen White hier sagte, dass Kellogg sich davon entfernen würde? Laßt uns nachsehen, nehmen wir zum Beispiel den "heiligen Geist", weil das der Punkt war, den Kellogg zu der Aussage runtergebrochen hatte:

How did Dr. Kellogg summarize the whole problem?

“As far as I can fathom, the difficulty which is found in ‘The Living Temple’, the whole thing may be simmered down to the question: **Is the Holy Ghost a person?** You say no. I had supposed the Bible said this for the reason that the personal pronoun ‘he’ is used in speaking of the Holy Ghost. Sister White uses the pronoun ‘he’ and has said in so many words **that the Holy Ghost is the third person of the Godhead.** How the Holy Ghost can be the third person and not be a person at all is difficult for me to see. Revelation1412.org



"Ist der Heilige Geist eine Person? Ich glaube, dass er es ist... weil Schwester White sagte, "es ist die dritte Person der Gottheit" ... deshalb glaube ich an Gott den Heiligen Geist." Zusammengefasst war das seine Begründung, worum es in dem ganzen Buch ging.

Laßt uns sehen, was zu jener Zeit in der Kirche geglaubt wurde, 1891:

What *was* the foundation of our faith?

"The Holy Spirit is the Spirit of God; it is also the Spirit of Christ." U. Smith, *GC. Daily Bulletin Vol. 4*, March 14, 1891, pp. 146, 147

Revelation1412.org

Das ist von Uriah Smith, er sagt:

"Der Heilige Geist ist der Geist Gottes; es ist auch der Geist Christi."

Hier ein weiteres Zitat, von Waggoner:

What *was* the foundation of our faith?

“Here we find that the Holy Spirit is both the Spirit of God and the Spirit of Christ.” E. J. Waggoner, *Christ And His Righteousness*, p. 23. 1890

Revelation1412.org

Waggoner, 1890:

"Hier finden wir, dass der Heilige Geist beides ist, der Geist Gottes und der Geist Christi."

Von Loughborough:

What *was* the foundation of our faith?

“We learn from this language that when we speak of the Spirit of God we are really speaking of his presence and power.” J. N. Loughborough, *Review & Herald*, September 20, 1898

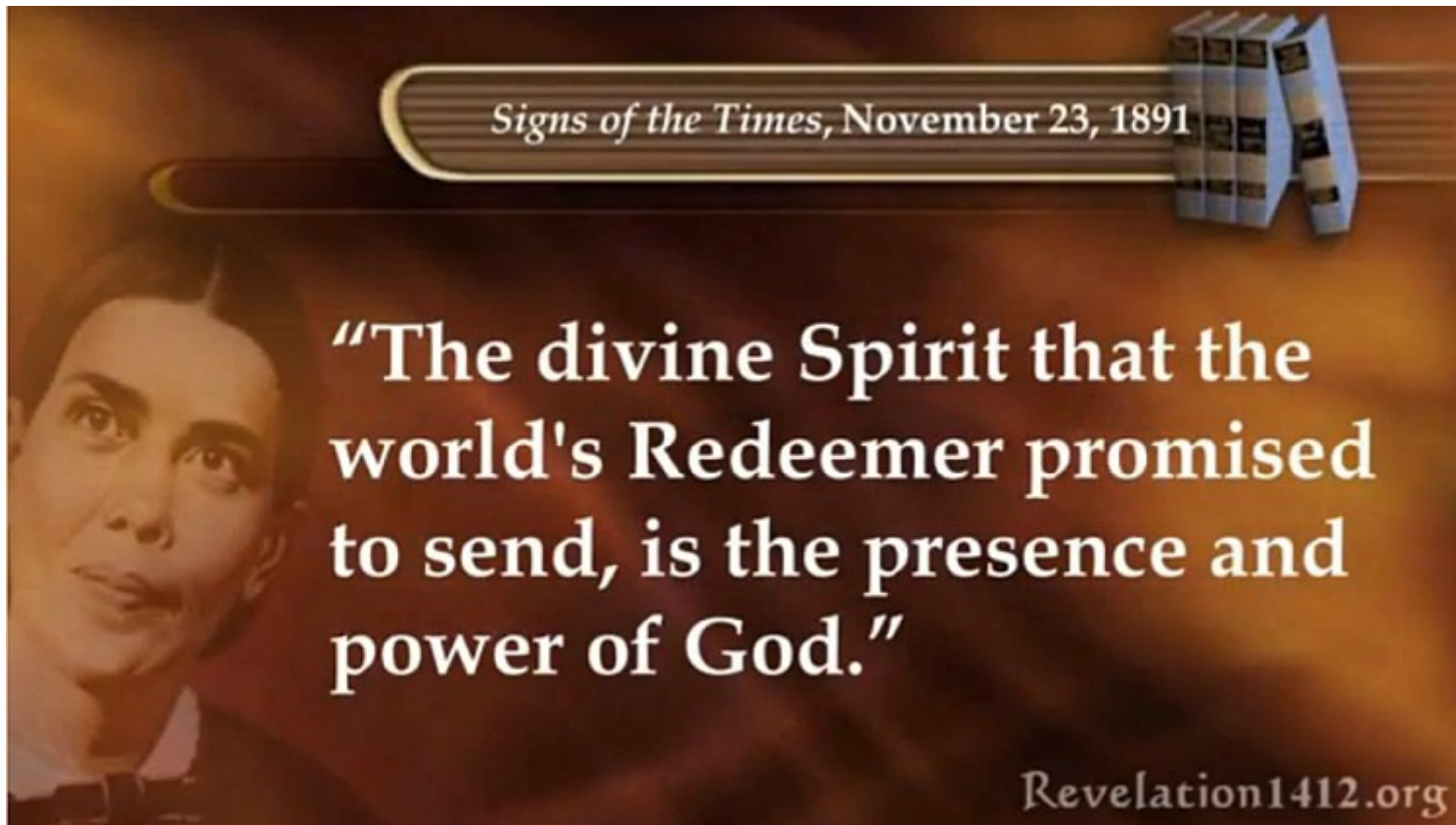
Revelation1412.org

J. N. Loughborough in *Review & Herald*, 20. September 1898:

"Wir lernen von dieser Sprache, dass, wenn wir vom "Geist" Gottes sprechen, wir in Wahrheit von seiner Gegenwart und Macht sprechen."

Klingt das für euch so, dass diese Brüder glaubten, dass der Heilige Geist eine Person war, die "Gott der Heilige Geist" genannt wurde? Nein, sie glaubten, dass der Geist Gottes der Geist Christi ist. Loughborough ist da sehr klar: Ist die Gegenwart und Macht Gottes eine unterschiedliche, weitere Person außerhalb von Gott? Sicherlich nicht! Das ist nun eine sehr klare Formulierung, die Loughborough hier verwendet: "wenn wir vom Geist Gottes sprechen, so ist das in Wahrheit die Gegenwart und Macht Gottes". Woher, glaubt ihr, hatte Loughborough diese Definition erhalten? Ihr denkt vielleicht, er

hat das damals im Geist der Weissagung gelesen? Ich fand dazu ein Statement in *Signs of the Times*, November 23, 1891, welches besagt:

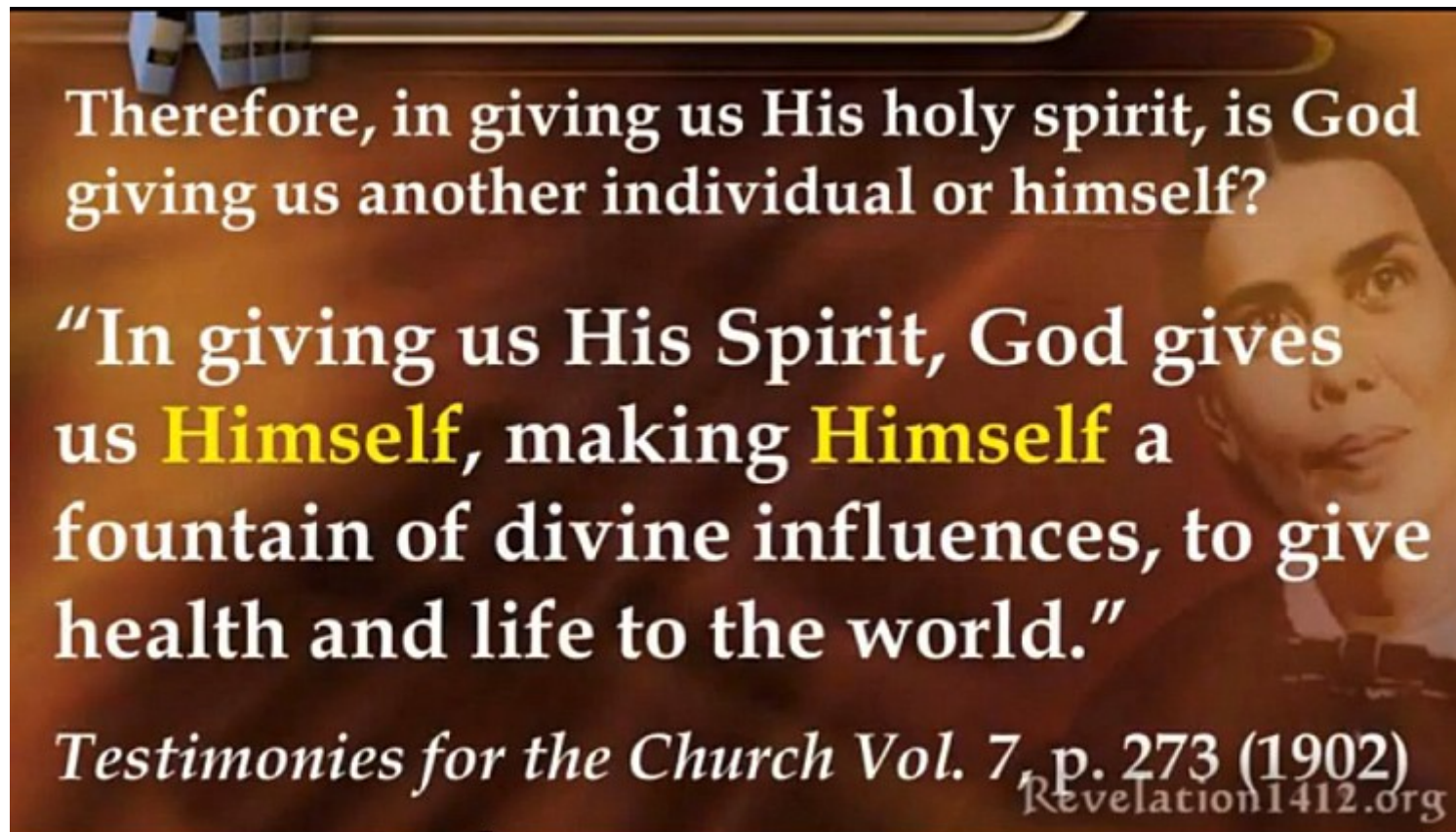


Ellen White, in *Signs of the Times*, 23. November 1891:

"Der göttliche Geist, den der Erlöser der Welt versprach zu senden, ist die Gegenwart und Macht Gottes."

Klingt das für euch nach einer unterschiedlichen weiteren Person? Das hier ist eine Grundlage, die die Kirche zur damaligen Zeit glaubte. Kellogg entfernte sich davon und sagte: "Hört, der Heilige Geist ist eine Person, es ist Gott der Heilige Geist." Ich möchte euch nur sagen: "Seid vorsichtig!"

Um zu vergleichen, was Kellogg glaubte und was die Grundlage der Kirche war:
Als Gott uns den Geist gab, gab er uns da ein anderes Wesen oder sich selbst? Kellogg lehrte **WAS**? Ein anderes Wesen, das **WIE** genannt wird? "Gott der Heilige Geist", also Gott gab uns seinen Geist, den sogenannten "Gott den Heiligen Geist", eine andere Person. Aber die Grundlagen des Glaubens zur damaligen Zeit besagten, dass der Geist in Wahrheit der Geist von Gott und von Christus ist, die Gegenwart und Macht Gottes. Lasst uns sehen, was die Antwort ist. Ist es jemand anders, oder nicht?

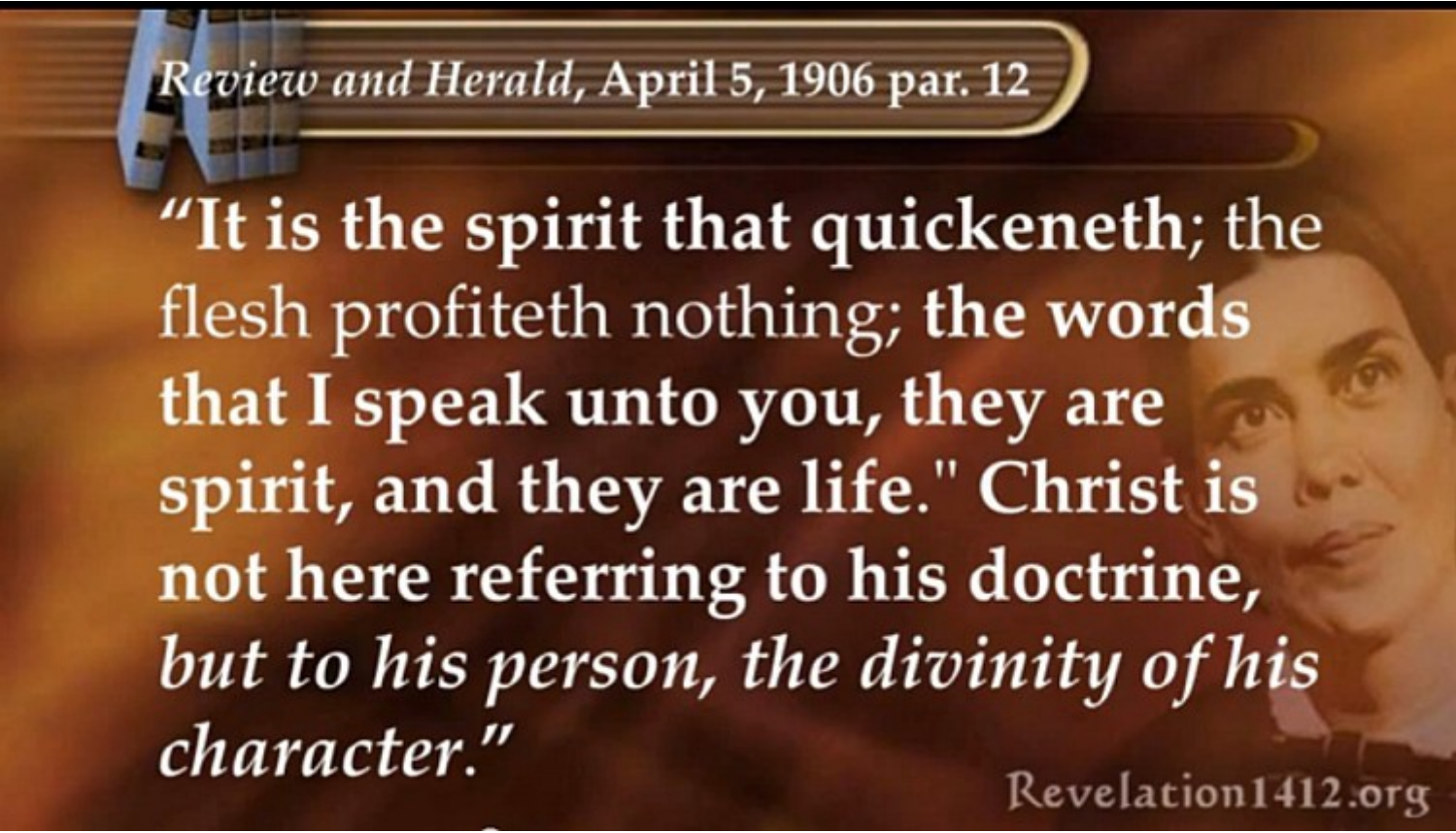


Indem Gott uns seinen heiligen Geist gibt, gibt er uns da eine andere Person, oder sich selbst?
Zeugnisse für die Gemeinde, Band 7, Seite 273 (1902) - Ellen White:

"Indem er uns Seinen Geist gibt, gibt Gott uns sich selbst, macht sich selbst zur Quelle des göttlichen Einflusses, um der Welt Gesundheit und Leben zu geben."

Es ist also sehr deutlich. Wenn wir die Geschichte nebeneinander halten, bedarf es nicht wirklich noch vieler Kommentare. Kellogg entfernte sich von dieser Lehre und er trennte tatsächlich zwischen Gott und seinem Geist, indem er den Geist Gottes zu einer anderen, unterschiedlichen Person machte, zu "Gott dem Heiligen Geist". Und er versuchte, den Geist der Weissagung als Unterstützung zu verwenden.

Laßt uns sehen, was die Dienerin des Herrn noch über den Geist sagt. Da sie Kellogg tadelte, musste sie in ihren Schriften klar definieren, was sie glaubte. Und das tut sie. Ihr kennt die Aussage "Dritte Person der Gottheit" die die Leute heute noch verwenden, erklärt sie uns, was diese dritte Person der Gottheit ist? Erklärt sie mehr über den heiligen Geist? Ja, das tut sie. Hier ist ein Beispiel:



Review and Herald, April 5, 1906 par. 12

"It is the spirit that quickeneth; the flesh profiteth nothing; the words that I speak unto you, they are spirit, and they are life." Christ is not here referring to his doctrine, but to his person, the divinity of his character."

Revelation1412.org

Review and Herald, 5. April 1906, Absatz 12 - Ellen White:

"Es ist der Geist, der lebendig macht; das Fleisch taugt nichts; die Worte, die ich zu euch spreche, die sind Geist, und die sind Leben." (Johannes 6) Christus bezieht sich hier nicht auf seine Lehre, sondern auf seine Person, die Göttlichkeit seines Charakters."

Sie zitiert hier Johannes 6. Sehr sehr erleuchtende Aussage! Also wenn Jesus von seinem Geist spricht und sagt, dass es der Geist sei, der lebendig macht, so sagt Schwester White, dass Jesus sich damit nicht auf seine Lehre sondern sich tatsächlich auf seine Person bezieht. Jedoch glauben Menschen heute, dass Jesus sich auf eine andere Person bezog. Achtet auf den Unterschied! Der heilige Geist ist eine Person... Schwester White sagt: "die dritte Person der Gottheit". Es

ist **WESSEN** Persönlichkeit? Die Persönlichkeit Christi. **DAS** ist es. Kellogg lehrte, dass der heilige Geist eine dritte ANDERE (weitere) Person ist zu Vater und Sohn. Es liegt nahe beieinander. Weil da die gleichen Worte verwendet werden, um zwei unterschiedliche Glaubensansichten zu beschreiben. Und aus diesem Grund sagte Schwester White: Das ist eine tödliche Irrlehre!

Also Schwester Whites Version über die Person des heiligen Geistes besagt hier, das bezieht sich auf die Person Christi, es ist tatsächlich die Göttlichkeit seines Charakters. Das ist eine sehr deutliche Aussage. Wir wollen aber noch eine. Laßt uns eine weitere lesen.

The Southern Work, September 13, 1898 par. 2

“That Christ should manifest Himself to them, and yet be invisible to the world, was a mystery to the disciples. They could not understand the words of Christ in their spiritual sense. They were thinking of the outward, visible manifestation. They could not take in the fact that they could have the presence of Christ with them, and yet He be unseen by the world. They did not understand the meaning of a spiritual manifestation.

Revelation1412.org


The Southern Work, 13. September 1898, Abs. 2 - Ellen White:

"Dass Christus sich selbst ihnen offenbaren würde und für die Welt unsichtbar bliebe, *war für die Jünger ein Geheimnis...* Johannes 14, als Jesus über den kommenden Tröster sprach. Das war ein Geheimnis für die Jünger. Sie verstanden das nicht deutlich.

... Sie konnten die Worte Christi nicht in ihrem geistigen Sinn verstehen. Sie dachten an die äußerliche, sichtbare Erscheinung. Sie konnten die Tatsache nicht erfassen, dass sie die Anwesenheit Christi in sich haben könnten, und er daher für die Welt unsichtbar wäre. Sie verstanden nicht die Bedeutung der geistlichen Offenbarung."

Wer würde das sein, der bei Ihnen wäre? Die Gegenwart Christi. Wir haben vorher gelesen: Der Geist ist die Gegenwart von Gott und ist auch die Gegenwart von Christi. Es ist die besondere Person Christi. Das ist es, was Christus meinte, als er das zu den Jüngern sagte. Er würde ihnen einen anderen Tröster senden. Die Geschichte über seinen eigenen Geist, seine eigene Person, die zu ihnen kommen würde, unsichtbar. Und DAS war es, was Schwester White als "die dritte Person der Gottheit, die Göttlichkeit seines Charakters" bezeichnete.

Also Kellogg mißverstand diese Aussage und versuchte sie zu verwenden, um seine Lehre damit zu stützen, was heute bekannter ist, als damals, in unserer Kirche. Laßt uns fortfahren. Hier ist ein weiteres Zitat:



Desire of Ages p. 166

While Jesus ministers in the sanctuary above, He is still by His Spirit the minister of the church on earth. He is withdrawn from the eye of sense, but His parting promise is fulfilled, "Lo, I am with you always, even unto the end of the world." Matt. 28:20.

Revelation1412.org

Das Leben Jesu, S. 151 - Ellen White:

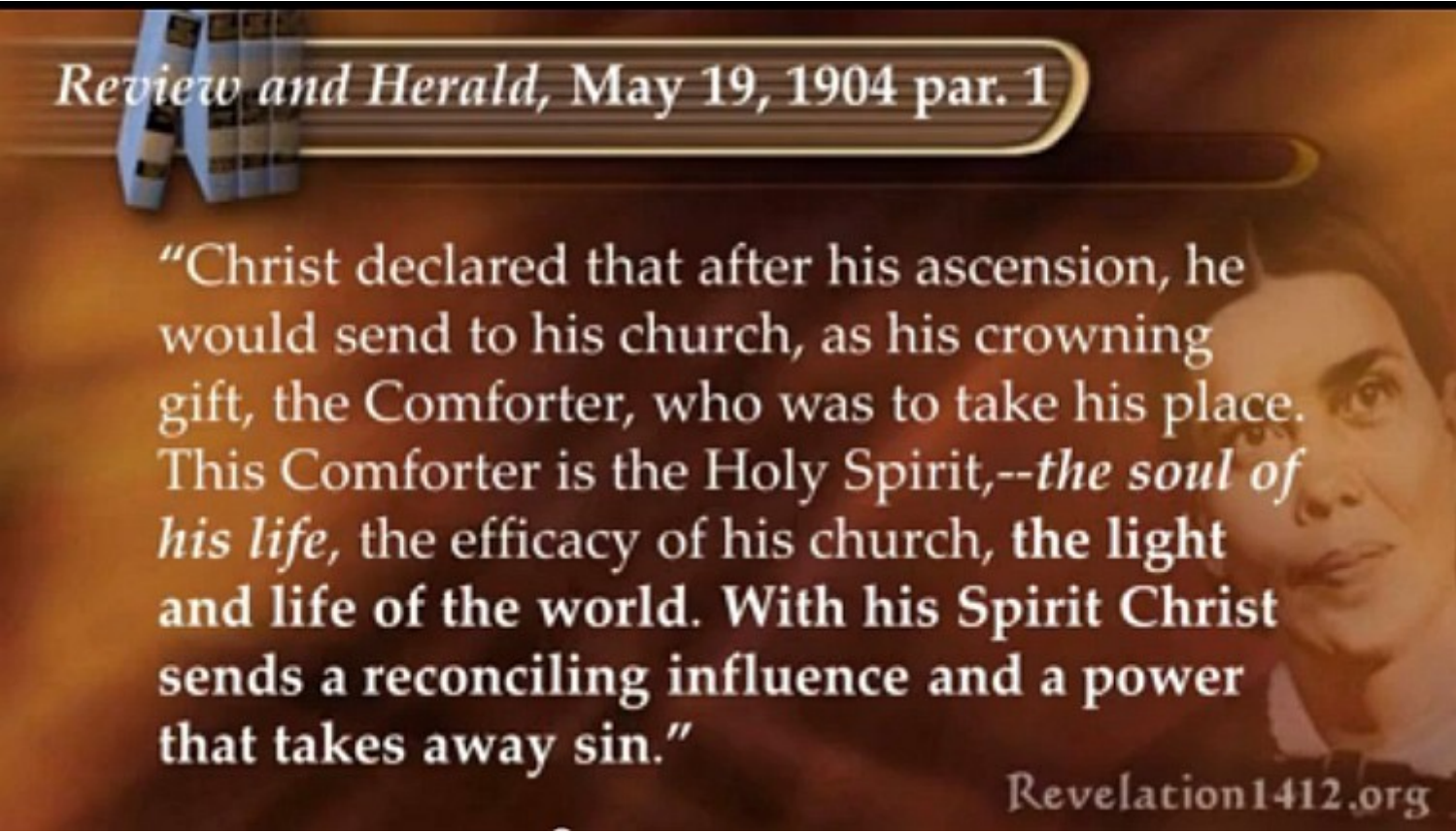
"Während er im himmlischen Heiligtum dient, ist Jesus **durch Seinen Geist** ein Diener auch der Gemeinde auf Erden. Er ist dem sinnlichen Wahrnehmungsvermögen entrückt, aber seine beim Abschied gegebene Verheißung „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ (Matthäus 28,20) hat sich erfüllt."

(**Beachte:** in der deutschen Ausgabe "Das Leben Jesu" wurde der Passus "ist Jesus durch Gottes Geist..." übersetzt. Im Englischen Original heißt es "**by His Spirit**", also "**durch Seinen Geist**".)

Nun, entsprechend diesem Statement... dies ist ein sehr interessantes Statement, weil es aussagt: "Jesus ist der Diener im himmlischen Heiligtum und ist zudem der Diener der Gemeinde auf Erden" - wieviele "Minister = Gesandte, Vertreter"

haben wir also gemäß diesem Statement? Nur einen! Wer ist es? Jesus! Aber er wirkt an zwei unterschiedlichen Fronten. Er ist der Vertreter im himmlischen Heiligtum, dennoch ist er der Vertreter auf Erden durch seinen Geist. Heute glauben einige Menschen, dass der Geist eine andere Person ist als Christus, dass er ein anderer Vertreter ist. Nun, ich glaube nicht, dass wir zwei Vertreter haben. Weil die Bibel sagt, es gibt **EINEN** Gott und es gibt **EINEN** Mittler zwischen Gott und Menschen, den Menschen Christus Jesus. Bei einigen Menschen hat es sich heute durchgesetzt, an zwei Mittler zu glauben, weil sie glauben, dass der heilige Geist eine andere Person ist als Christus. Sie realisieren nicht, dass, wenn man das so glaubt, man eigentlich die Verbindung durchbrochen hat zwischen uns und Christus, der dann nicht der einzige Mittler ist. Nun hat er einen anderen Helfer. Wir hätten dann zwei... Schwester White sagt hier es gibt nur **EINEN**, nicht **ZWEI**. Und eigentlich sagt sie, so erfüllt Christus sein Versprechen: Ich bin immer bei euch, bis an das Ende der Welt." Jesus sagt, **ICH** bin immer mit euch, nicht jemand anders!

Ok, lasst uns sehen, ob es noch mehr gibt:



Review and Herald, May 19, 1904 par. 1

“Christ declared that after his ascension, he would send to his church, as his crowning gift, the Comforter, who was to take his place. This Comforter is the Holy Spirit, -- *the soul of his life*, the efficacy of his church, the light and life of the world. With his Spirit Christ sends a reconciling influence and a power that takes away sin.”

Revelation1412.org

Review and Herald, 19. Mai 1904, Abs. 1 - Ellen White:

"Christus erklärte, dass er nach seiner Entrückung seiner Kirche ein krönendes Geschenk senden würde, den Tröster, der seinen Platz einnehmen würde. Dieser Tröster ist der Heilige Geist, -- *die Seele seines Lebens*, die Wirksamkeit seiner Kirche, das Licht und das Leben der Welt. Mit seinem Geist sandte Christus einen abstimmenden Einfluss und eine Kraft, die Sünde hinweg nimmt."

Eine sehr klare Definition. Sie sagt, dass dieser Tröster, den Jesus versprach, der heilige Geist ist. Dieser heilige Geist ist "die Seele seines Lebens"! Frage: Ist die Seele von Jesu Leben eine andere Person als er selbst? Nein! Es ist seine ganz eigene Person, seine ganz eigene Persönlichkeit. Das ist das Problem, das die Menschen heute haben, weil: wie kann die

Seele des Lebens Christi ein anderes Wesen sein? Wie kann der heilige Geist 'Gott der Heilige Geist' sein? Wir haben hier dieses sehr bizarre Verständnis, von dem Ellen White sagt, das es eine sehr gefährliche Irrlehre ist.

Weiter:



The Home Missionary, 1. November 1893, Abs. 28 - Ellen White:

"... der heilige Geist ist der Tröster, als die persönliche Gegenwart Christi in der Seele."

Das ist veröffentlicht: "Die persönliche Gegenwart Christi" und das ist wirklich das Wort, das Menschen verwirrt. Sie sagt, das ist die persönliche Gegenwart Christi. Wenn Christus zu uns kommt, um unseren Geist zu trösten, dann ist das sehr

persönlich. Er sendet seine ganz eigene Person. Es ist nicht eine andere Person. Es ist er, er selbst, wie wir in dem Statement aus den Zeugnissen Band 7 gelesen haben. Indem er uns seinen Geist gibt, gibt Gott uns **SICH SELBST**, nicht jemand anderen. Und hier ist ein anderes Beispiel dafür:



Das Leben Jesu, Seite 669 - Ellen White:

"Der Herr weiß alles über seine treuen Diener die um seinetwillen im Gefängnis liegen oder die auf einsame Inseln verbannt wurden. Er tröstet sie durch seine eigene Gegenwart."

... Der Herr tröstet sie durch seine eigene Gegenwart... nicht durch jemand anderen. Nun, heute müssen wir praktisch sein

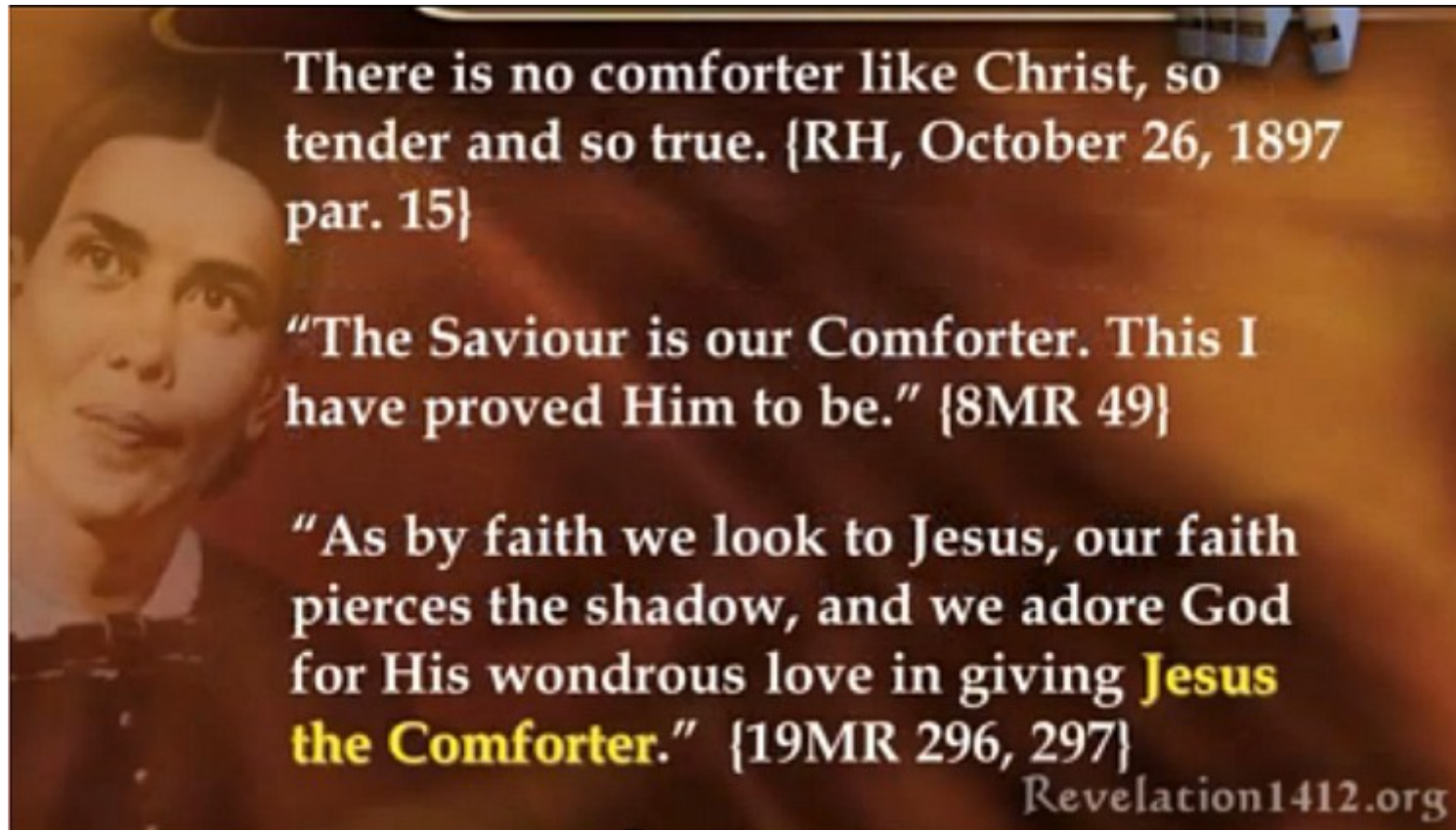
in dem, was wir glauben. Weil eine Menge Leute gerne eine Menge Stunden mit Argumentieren verbringen mit einer Menge Statements auf dieser Seite und einer Menge Statements auf jener Seite, und sie wollen argumentieren. Aber deine Theorie sollte wirklich auf der praktischen Ebene untersucht werden. Im Hinblick auf eine praktische Anwendung was wir von dem glauben was die Wahrheit ist. Wie es in unserem Leben funktioniert. Mit anderen Worten, wenn wir uns selbst diese Frage stellen würden: Wer ist dein Tröster, praktisch gesprochen, gemäß deiner Theologie?



Wer ist Dein Tröster? Das ist eine Frage, die wir beantworten müssen. Weil Dein Tröster derjenige ist, der Dir hilft, Sünde zu überwinden. Nun, wenn du an die Doktrin glaubst, an welche Kellogg glaubte, die sogenannte Trinität (Dreieinigkeit), oder manchmal ist es eventuell ein Glaube an einen Tritheismus - an drei Götter -, wir werden das in einem anderen Vortrag ein

bißchen genauer betrachten, dann würdest Du glauben, dass es Gott den Vater, Gott den Sohn, Gott den Heiligen Geist gibt und dass Gott der Sohn in den Himmel gegangen ist und wir nun den Heiligen Geist hier haben. Und dein Tröster ist in dem Fall **WER**? Der Heilige Geist. Eine andere (weitere) Person als der Vater und der Sohn, nicht wahr? Es würde nicht Jesus sein, es wäre jemand anderes.

Wenn Du aber der Bibel und dem Geist der Weissagung glaubst, was würdest Du dann glauben? **WER** ist dann Dein Tröster? Ich werde die Dienerin Gottes antworten lassen:



Sie sagt in Review and Herald, 26. Oktober 1897, Abs. 1:

"Es gibt keinen Tröster wie Christus, so zärtlich und so wahr."

Hier ist ein weiteres Zitat, Manuscript Releases Band 8, S. 49:

"Der Retter ist unser Tröster. Das habe ich überprüft."

Hier ist ein anderes Zitat, Manuscript Releases Band 19, S. 296, 297:

"Wenn wir im Glauben auf Jesus sehen, durchbricht unser Glaube den Schatten, und wir beten Gott an für seine erstaunliche Liebe, dass er uns **Jesus den Tröster** gab."

Das ist nun eine Erklärung die heute eher selten verwendet wird: Jesus der Tröster. Die Menschen glauben, dass nicht Jesus der Tröster ist, sondern dass es Gott der Heilige Geist sei. Sie zollen jemand anderem als Christus Anerkennung, obwohl es in Wahrheit Christus ist, der der Tröster ist. Was für ein trauriger Zustand! Wißt ihr, Jesus ist unser Tröster, und wir geben jemand anders die Anerkennung: Gott dem Heiligen Geist. Wenn dann jemand kommt um uns zu korrigieren, sagen wir:

"Aaaach, also naja..."

- das ist jedoch eine sehr gefährliche Doktrin! Es ist aber nicht gefährlich zu glauben, dass Jesus dein Tröster ist; es ist jedoch sehr gefährlich, etwas anderes zu glauben! Weil Jesus der Einzige ist, der versucht wurde wie wir und der überwand. Was für einen Trost würdet ihr von jemandem erhalten der nicht in das Fleisch kam, der nicht versucht wurde in allem, genau wie wir, der nicht in der Lage ist uns beizustehen, wenn wir versucht werden. Das wäre nicht sehr tröstlich, nicht wahr?



Hier ist Jesus, der zur Erde kam, der 32 Jahre lebte, alles erlebte, was wir erleben müssen, der uns dann verließ und uns jemand anders sendet, um uns zu helfen?



Warum sandte er dann nicht gleich von Anfang an jemand anders? Warum musste er dann kommen und 32 Jahre lang auf der Erde leben? Aber, wenn ihr der Wahrheit glaubt, werdet ihr sehen, dass der Geist der Weissagung sagt, der heilige Geist ist das wahre Leben Christi. Es ist die Seele seines Lebens, es ist seine eigene Person. Und nun kann Christus uns trösten, weil er meine Erfahrung und Kenntnis hat von allen Versuchungen und Bedrängnissen. Es macht einen großen Unterschied, was ihr glaubt, von wem ihr auf eurem Weg geführt werdet. Seid vorsichtig, dass ihr am Ende nicht mit einem **anderen Tröster** vor dem **richtigen** steht!

Hier ist nun eine Frage, die wir uns alle selbst stellen müssen, und Schwester White gibt uns eine Antwort.

Warum sind wir heute schwach?

Das ist etwas, was heutzutage einige Leute manchmal nicht zugeben wollen. Aber wenn ihr ehrlich zu euch selbst seid, werdet ihr herausfinden, dass die Kirchen heute sehr schwach sind, und geistliche Dinge sehr winzig sind und nicht so, wie sie sein sollten. Und, man will das vielleicht manchmal nicht so zugeben, aber wenn wir wirklich ehrlich darüber nachdenken werden wir merken, dass dem so ist. Habt ihr euch je gewundert, warum diese Dinge sich unter dem Volk Gottes in diesem Zustand befinden? Ich habe mich oftmals gewundert:

Warum sind die Kirchen so schwach?

Warum ist das so?

Warum sind wir noch auf dieser Erde? Wo wir doch im Himmel sein sollten!

Während wir sagen: "Jesus kommt bald"

Warum leben wir noch auf dieser Erde, 160 Jahre nach 1844? *[dieser Vortrag wurde 2007 gehalten]*

Das hier ist eine Antwort unter anderen Antworten, die uns einen Hinweis darauf gibt, warum dieser Zustand existiert. Es besagt:

Why are we weak?

The reason why the churches are weak and sickly and ready to die, is that the enemy has brought influences of a discouraging nature to bear upon trembling souls. **He has sought to shut Jesus from their view as the Comforter**, as one who reproves, who warns, who admonishes them, saying, "This is the way, walk ye in it." {RH, August 26, 1890 par. 10}

Revelation1412.org

Review and Herald, 26. August 1890, Abs. 10 - Ellen White:

Der Grund, dass die Kirchen so schwach und kränklich sind und im Begriff zu sterben ist der, weil der Feind Einflüsse entmutigender Natur auf die zitternden Seelen geladen hat. **Er hat versucht, Jesus als den Tröster aus ihrer Sicht auszuschließen**, als einer der tadelt, der warnt, der sie ermahnt indem er sagt: "Dies ist der Weg, auf dem geht."

WAS hat der Teufel versucht zu tun, um die Kirchen zu schwächen? **Jesus als unseren Tröster aus dem Blick zu schieben!** Und noch etwas anderes: **Er gibt uns einen anderen Tröster**. Und dieser Tröster kursiert heute unter dem Namen 'Gott der Heilige Geist', eine andere Person als Christus. Ich habe Leute gefragt, Bibel-Studenten, und ich sagte ihnen: "Wer ist euer Tröster? Ist Jesus euer Tröster?" "Nein, es ist der Heilige Geist." Was sie meinen ist, dass es jemand

anderes ist. Das ist einer der Gründe, warum wir schwach und kränklich sind und im Begriff zu sterben, **weil Satan damit erfolgreich war, Jesus weitgehend als unseren Tröster aus unserem Blickfeld zu schieben**. Die Menschen glauben nicht, dass Jesus der Tröster ist, sie glauben, es sei jemand anders. Wegen der Theologie, die sie akzeptiert haben.

Lasst uns nun etwas anderes betrachten. Schwester White identifizierte das Alpha der Irrlehren und sie sagte, dass das Omega folgen würde und von denen angenommen würde, die nicht den Warnungen die Gott gegeben hat, folgen würden. Das Alpha betraf insbesondere welchen Punkt? Gemäß Kellogg, der alle Dinge in einer Frage zusammenfasste: "Ist der heilige Geist eine Person?" Nun, das Omega heute greift nicht nur den Glauben an und verursacht Verwirrung über den heiligen Geist, sondern expandiert auch auf Verwirrung über den Sohn Gottes. Wir können Gott nur dafür danken, dass Ellen White zu der Zeit lebte und die Lehre Kelloggs prüfte. Aber sie sagte: "Hört, das Omega wird kommen, und so wie das Alpha am Anfang des griechischen Alphabetes steht und das Omega am Ende, wenn das Omega kommt, wird die Irrlehre um so größer sein und in der Zusammenstellung größer als das Alpha. Das Alpha enthielt ein bißchen, und Dank sei Gott, dass die Dienerin Gottes darüber geschrieben hat. Denn niemand der Vertreter in jener Zeit entdeckte, dass es ein Problem gab. Und tatsächlich schrieb Schwester White darüber. Heute müssen wir untersuchen, was die Grundlage des Glaubens hinsichtlich des Sohnes Gottes war, denn das ist ein Thema, das heute unter Gottes Volk ebenso in Verwirrung gerät. Es gibt viele verschiedene Lehren über den Sohn Gottes. Wir müssen betrachten: Was war die Grundlage, und dann werden wir die Entfernung von der Grundlage verstehen oder die Verbindung sehen zwischen dem Alpha und dem Omega im heiligen Geist, das volle Verständnis über den heiligen Geist wirkt sich auf das Verständnis darüber aus, wer Jesus ist.

Um die Grundlagen zu verstehen, müssen wir nur einige Niederschriften betrachten. Hier ist ein Beispiel:

"The Father was greater than the Son in that he was first. The Son was equal with the Father in that he had received all things from the Father." {J. S. White, Review & Herald, January 4, 1881}



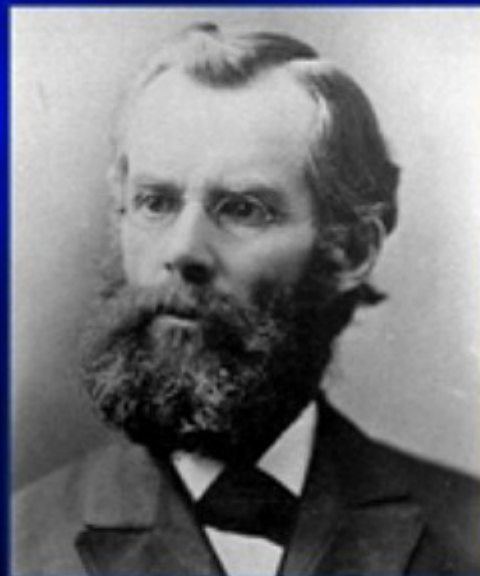
Revelation1412.org

J. S. White, Review & Herald, 4. Januar 1881:

"Der Vater war in der Hinsicht größer als der Sohn, dass er zuerst da war. Der Sohn war in der Hinsicht gleich mit dem Vater, dass er alle Dinge von seinem Vater erhielt."

Eine klare Aussage die keines weiteren Kommentars bedarf. Das war ihr Glaube über den Sohn Gottes. Sie glaubten, dass Jesus wirklich, so wie es die Bibel sagt, wirklich der Sohn Gottes ist. Heute sagen die Menschen, das sei eine Irrlehre: "Wenn Du wirklich glaubst, Jesus sei der Sohn Gottes... oh, das ist gefährlich, Bruder!" Oder lasst uns sehen, was noch in den Grundlagen unseres Glaubens gesagt wird.

“And as to the Son of God, he would be excluded also, for he had God for his Father, and did, at some point in the eternity of the past, have beginning of days.” {J. N. Andrews, Review & Herald, September 7, 1869}



Revelation1412.org

John N. Andrews, Review & Herald, 7. September 1869:

"Und als dem Sohn Gottes wäre er davon auch ausgeschlossen, weil er Gott zum Vater hatte, und hatte, an einem Punkt in der Ewigkeit der Vergangenheit, einen Anfang seiner Tage."

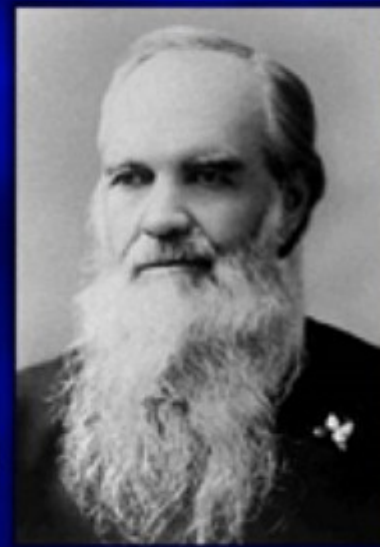
Also war ihr Glaube über den Sohn Gottes sehr klar. Sie glaubten, dass Jesus wirklich der Sohn Gottes war, dass er von seinem Vater gezeugt wurde, dass der Vater - wie die Bibel sagt - wirklich der Vater von Jesus Christus ist. Und dass Christus alle Dinge von seinem Vater erhielt. Weil, dieser Glaube wird heute angegriffen, von etwas, das auch "Gott der Sohn" genannt wird. Wir hatten "Gott den Heiligen Geist", nun haben wir heute einen sehr geläufigen Begriff, der verwendet wird, ein nicht biblischer Begriff - der Geist der Weissagung benutzt den nie - genannt "Gott der Sohn". Wir

werden gleich in einer Minute die Auswirkungen sehen. Laßt uns erst etwas anderes betrachten, damit wir keinen einseitigen Blick bekommen.

Dies ist J. A. Waggoner, das ist der Vater von Waggoner, dem jüngeren Waggoner, dem Eliot Waggoner, der 1888 mit Jones die Botschaft von Gerechtigkeit durch Glauben präsentierte. Das hier ist der Vater. Und das ist ein Kommentar das er bezüglich Tritheismus machte. Tritheismus ist der Glaube an drei Götter: Gott den Vater, Gott den Sohn, Gott den Heiligen Geist, miteinander in keiner Weise verwandt. Hört, was er sagt, in "Gedanken über Taufe":

(Tritheism)

There were some very early that turned the doctrine of the Trinity into Tritheism, and, instead of three divine persons under the economy of Father, Son, and Holy Spirit, brought in three collateral, coordinate, and self-originated beings, making them three absolute and independent principles, without any relation of Father or Son, which is the most proper notion of three gods.



{J. H. Waggoner, Thoughts on Baptism, 1878}

Revelation1412.org

J. H. Waggoner, Gedanken über Taufe, 1878:

Es gab sehr früh einige, die die Doktrin von der Trinität in Tritheismus verdrehten, (*im Hinblick auf die frühen Jahrhunderte*) und anstatt drei göttliche Personen unter der Wirtschaft von Vater, Sohn und Heiliger Geist, drei Wesen einbrachten, nebeneinander, in Übereinstimmung miteinander, von selbst entstanden, zu drei absoluten und unabhängigen Grundsätzen gemacht, ohne irgendeine Beziehung von Vater oder Sohn, was eindeutig der Vorstellung von drei Göttern entspricht.

Sehr deutlich. Wenn ihr drei nebeneinander oder drei gleichwertige Wesen einbringt, alle aus gleicher originaler Quelle, alle selbst entstanden, und wenn ihr die Beziehung von Vater und Sohn zerstört, endet das in drei Göttern. Also unsere Pioniere widersetzten sich dieser Meinung zur Trinität, wie wir in einigen Büchern und der Literatur finden. Aber viele Leute denken und lehren heute, dass die Pioniere nur gegen die katholische Trinität gewesen seien und dass sie nicht gegen die Trinität, an die wir heute glauben, gewesen seien. Habt ihr das schonmal vorher gehört? Hier sehen wir, dass die Pioniere sich gegen alle Formen der Trinität widersetzten, die drei Götter waren,

- inklusive Tritheismus.

- Inklusiv dem Glauben an zwei göttliche Wesen, die nicht in einer Beziehung wie Vater und Sohn zueinander standen. Mit anderen Worten: Wenn ihr die Vater-Sohn-Beziehung zerstört und ihr sagt, es sei eine Metapher, und ihr sagt, das sei symbolisch, und ihr sagt, das sei nur prophetisch, und ihr sagt, es sei nur ein Rollenspiel, und wenn ihr lauter solche Dinge sagt, dann zerstört ihr wirklich die Vater-Sohn-Beziehung, ihr endet bei drei Göttern. Kellogg glaubte an Gott den Vater, Gott den Sohn und Gott den Heiligen Geist. Also es ist wichtig zu verstehen, dass die Pioniere nicht nur die katholische Trinität zurückwiesen, was sehr wahr ist, sondern sie wiesen auch die verschiedenen Formen zurück, die heute üblich sind. Und wißt ihr, um weitere Dinge durcheinander zu bringen, beziehen Menschen sich heute nicht mehr auf die Doktrin der Trinität, sie sagen, sie glauben nicht an die Trinität: "Wir glauben an die Gottheit." Und wenn sie "Gottheit" sagen, dann glauben sie an Gott den Vater, Gott den Sohn, Gott den Heiligen Geist, was Waggoner hier beschreibt.

Lasst uns fortfahren, mit einem Artikel von Loughborough aus "Objections to the Trinity", und darin sagt er, warum er gegen die Trinität Einwände hat. Das sind die Gründe, die er vorbringt:

1. It is contrary to common sense. 2. It is contrary to scripture. 3. Its origin is Pagan and fabulous.

1. It is not very consonant with common sense to talk of three being one, and one being three. Or as some express it, calling God "the Triune God," or "the three-one-God." If Father, Son, and Holy Ghost are each God, **it would be three Gods**; for three times one is not one, but three.

{J. N. Loughborough, *Review & Herald*,
November 5, 1861}



Revelation1412.org

J.N. Loughborough, Review & Herald, 5. November 1861:

1. Es ist wider den natürlichen Sinn.
 2. Es ist entgegen der Schrift.
 3. Sein Ursprung ist heidnisch und erfunden.
1. Es ist nicht in Harmonie mit dem natürlichen Sinn, von drei Wesen zu sprechen, und eins entspricht drei. Oder, wie es einige ausdrücken, Gott "den dreieinigen Gott" zu nennen, oder "der drei-eins-Gott". Wenn Vater, Sohn und Heiliger Geist jeder einzelne Gott ist, **dann wären es drei Götter**; weil dreimal eins nicht eins ist, sondern drei.

Das ist sehr logisch. Wenn Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist alle Gott sind, dann habt ihr drei

Götter. Und ihr habt ein ernstes Problem mit dem ersten Gebot welches besagt: "Du sollst keine anderen Götter haben neben uns." Nichtwahr? ??? Achso: "... neben mir." Ok. Dann habt ihr **WIRKLICH** ein Problem, eine Vereinbarkeit zu versuchen.

Hier ist ein anderes von Waggoner, dem Sohn von J. H. Waggoner. Lasst uns sehen, was er sagt bezüglich des Sohnes Gottes. Aber beachtet bitte, er findet eine sehr gemeinsame Bedrohung in allen Schriften. Sie alle glauben die gleichen Dinge. Sie haben eine gemeinsame Grundlage, woran sie alle glauben, und die sie beschreiben. Das hier ist, was er sagt:

"While both are of the same nature, the Father is first in point of time. He is also greater in that he had no beginning, while Christ's personality had a beginning." {E. J. Waggoner, Signs of the Times, April 8, 1889}



Revelation1412.org

E. J. Waggoner in Signs of the Times, 8. April 1889:

"Während beide die gleiche Natur haben, ist der Vater aber zeitlich der Erste. Er ist auch in der Hinsicht größer, dass er keinen Anfang hatte, während Christi Persönlichkeit einen Anfang hatte."

Warum das? Weil Christus von seinem Vater gezeugt wurde, er ging aus seinem Vater hervor. Waggoner sagt hier, dass beide dieselbe Natur haben. Mit anderen Worten: Glaubte er an die Göttlichkeit Christi? Natürlich tat er das. Heute machen die Menschen eine Anklage, dass die, die an die Bibel glauben und sagen, dass Jesus der Sohn Gottes ist, nicht an die Göttlichkeit Christi glauben. Was für eine armselige Darstellung der Urteilskraft! Jesus ist der Sohn Gottes, er hat die eindeutige Natur seines Vaters! Wenn ihr irgendetwas von der verfügbaren Literatur lest zu dem Thema, das hier dargestellt wird, so findet ihr, dass die Göttlichkeit Christi sehr stark betont wird. Waggoner sagt das Gleiche: Schaut, sie haben die gleiche Natur, wir können das nicht leugnen. Was immernoch der Sohn Gottes ist. Wir können das nicht leugnen. Leute heute versuchen, die Göttlichkeit Christi zu wahren indem sie tatsächlich leugnen, dass er der Sohn ist. Was ein sehr ernstes Problem hervorruft, weil, wenn Jesus nicht der gezeugte Sohn seines Vaters ist, er also nicht die göttliche Natur ererbte, dann sagt mir, woher um alles in der Welt er sie bekam? Und du glaubst, er wurde es von sich aus? Dann hast du gerade drei Götter geschaffen. Wovon die Pioniere sprachen.

Das ist sogar ein noch besserer oder geradezu ein 'schreiender Beweis', dass er der Sohn Gottes ist: **Er ererbte alles von seinem Vater.** Deshalb hat er genau die selbe Natur wie sein Vater. Hier ist, was Waggoner weiter sagt. Das steht in seinem Buch "Christ And His Righteousness"

There was a time when Christ proceeded forth and came from God, from the bosom of the Father (John 8:42; 1:18), but that time was so far back in the days of eternity that to finite comprehension it is practically without beginning. {E. J. Waggoner, *Christ And His Righteousness*, pp. 19-24. 1890}



Revelation1412.org

E. J. Waggoner, Christus und seine Gerechtigkeit, Seiten 19 - 24 (deutsch: 36), 1890:

"Es gab eine Zeit, als Christus von Gott ausging und aus des Vaters Schoß kam (Johannes 8:42, 1:18). Diese Zeit reicht jedoch so weit in die Ewigkeit zurück, dass sie für die begrenzte menschliche Fassungskraft praktisch ohne Anfang ist."

Nun, diese beiden Statements scheinen sich auf den ersten Blick zu widersprechen.

Denn in dem vorausgehenden sagte er: "Die Persönlichkeit Christi hat einen Anfang", aber nun sagt er: "Seht, das war so weit zurück, dass es für uns praktisch, wie wir sagen würden, ohne Anfang ist." Diese Aussagen widersprechen sich nicht, sie harmonisieren sogar miteinander. Sie zeigen, dass dieser Glaube, dieses Ereignis so weit zurück liegt, für unser Verständnis, dass es jenseits unserer menschlichen Einschätzung, jenseits unserer Berechnung liegt. Es kann nicht

bemessen oder beziffert werden, sagt der Geist der Weissagung. Praktisch gesprochen "ohne Anfang", weil es so weit zurückliegt. Aber es leugnet nicht die Tatsache, dass es sich tatsächlich ereignete, es tatsächlich so geschah. Es gab einen Punkt, wo Christus tatsächlich von seinem Vater gezeugt wurde. So haben wir gerade gelesen über den Glauben, den die Pioniere hatten. Nun, die Frage, die wir uns selbst stellen müssen: Viele Menschen sagen: "Ja, das ist ja alles schön und gut, aber der Geist der Weissagung stimmte nicht überein mit diesen Brüdern, die das alles über Jesus lehrten!" Wir müssen uns selbst eine Frage stellen: Stimmt sie damit überein, oder nicht?

Die sehr einfachen Fakten, welche die Gemeinde zusammenbrachte, sollten etwas aussagen - aber das reicht nicht aus, um die Menschen zu überzeugen - dass die Gemeinde wahrscheinlich zusammen betete und Bibelstudien zusammen hatten, sollte Beweis genug sein.

Laßt uns weitere Nachweise betrachten. Hier ist eine Aussage von Waggoner, auch aus 'Christus unsere Gerechtigkeit': Beachtet sorgfältig, was da ausgesagt wird:

<p>“The angels are sons of God, as was Adam...by creation; Christians are the sons of God by adoption (Rom. 8:14, 15), but Christ is the Son of God <u>by birth</u>. ... and so Christ is the "express image" of the Father's person.” {E. J. Waggoner, <i>Christ And His Righteousness</i>, p. 12. 1890}</p>	<p>“God so loved the world, that he gave his only-begotten Son,”-- not a son by creation, as were the angels, nor a son by adoption, as is the forgiven sinner, but a Son <u>begotten</u> in the express image of the Father's person...” {E. G. White, <i>Signs of the Times</i>, May 30, 1895}</p>
--	---

Revelation1412.org

Sehr klar! Es sagt uns, was sie glaubten. Von wann ist das (von Waggoner)? 1890.
 Laßt uns die Aussage aus dem Geist der Weissagung wiederholen, fünf Jahre nach dem, was Waggoner schrieb, in "Zeichen der Zeit, 30. Mai 1895, beachtet sorgfältig, was sie sagt:

E. J. Waggoner, Christus unsere Gerechtigkeit, Seite 12, 1890:	E. G. White, Zeichen der Zeit, 30. Mai 1895:
	"So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er

	seinen eingeborenen Sohn gab, " -
"Die Engel sind ebenso wie Adam Söhne Gottes durch die Schöpfung (siehe Hiob 38,7; Lukas 3,38; Elberfelder Übersetzung);	nicht einen geschaffenen Sohn, wie die Engel,
Christen sind Gottes Söhne durch Adoption (siehe Römer 8,14.15);	noch einen adoptierten Sohn, wie der bekehrte Sünder,
aber Christus ist der Sohn Gottes durch Geburt ... deshalb ist Christus das genaue Ebenbild seines Vaters. Siehe Hebräer 1,3."	sondern einen gezeugten Sohn, das genaue Ebenbild seines Vaters..."

Die Sätze sind hier bunt markierten, so dass ihr die Farben tatsächlich vergleichen könnt. Denkt ihr, dass diese beiden Autoren womöglich die selben Dinge über Christus glaubten? Wo sie genau die gleichen Worte benutzten, nicht wahr? Es ist interessant, dass Waggoner das was er schrieb fünf Jahre früher schrieb. Es ist sehr gut möglich, dass Ellen White das Buch gelesen haben könnte, denn als sie diese Aussage schrieb, benutzte sie fast genau die selben Worte. Der selbe Inhalt.

**Er sagt: Die Engel sind geschaffene Söhne (in Grün),
sie sagt: Jesus ist kein geschaffener Sohn wie die Engel.**

**Waggoner sagt: Christen sind Gottes Söhne durch Adoption,
sie sagt: er ist auch nicht ein adoptierter Sohn, wie der bekehrte Sünder.**

**Waggoner sagt: Christus ist der Sohn Gottes durch Geburt,
Schwester White sagt: sondern ein gezeugter Sohn, das genaue Ebenbild**

seines Vaters.

Was uns sagt, dass das Wort "gezeugt" **WAS** bedeutet? Geschaffen, nicht wahr?!?!? Das ist es, was einige Leute glauben! "Ooooooooooh, "gezeugt" bedeutet "geschaffen", Bruder! Du sagst, Jesus sei geschaffen!"

Wenn wir im Wörterbuch nachsehen, was "gezeugt" bedeutet, findet ihr, was Waggoner dort aussagt, es bedeutet "Geburt". Das Wort "gezeugt" bedeutet nicht "geschaffen", denn wenn wir sorgfältig die Aussage betrachten, findet ihr, dass Schwester White durch Inspiration eine göttliche Unterscheidung macht zwischen "gezeugt" und "geschaffen". Also seid vorsichtig, wenn ihr sagt: "gezeugt" war "geschaffen", denn die göttliche Inspiration sagt aus, dass "gezeugt" sich von "geschaffen" unterscheidet. Denn am Anfang dieser Aussage heißt es: "Er ist nicht ein geschaffener Sohn, sondern ein gezeugter Sohn". Also verwirrt nicht Gottes Volk indem ihr sagt: "gezeugt" ist "geschaffen", wenn der Geist der Weissagung uns unter Inspiration eine klare Unterscheidung gibt. Ihr gebt dann falsches Zeugnis. Da seid ihr besser vorsichtig! Macht nicht ein und dasselbe daraus, "gezeugt" und "geschaffen". Weil Menschen es mögen, wenn sie manchmal argumentieren, wollen sie etwas sagen, was alle davon abschreckt, die Wahrheit zu glauben. Und das ist etwas sehr Abschreckendes, wenn ihr sagt, Jesus wurde "geschaffen". Wenn ihr der biblischen Wahrheit glaubt, dass Jesus "gezeugt" wurde, dann sagen einige Leute: "Oooh, du sagst, er ist "geschaffen"!" Also das ist nicht das, was wir sagen! Die Bibel sagt, er ist "gezeugt". Und der Prophet sagt, das unterscheidet sich von "geschaffen". Also seid vorsichtig damit, was ihr wiedergibt, was geteilt wird. Also Jesus ist der Sohn durch Geburt. Er ist nicht "geschaffen"! Sehr klare Unterscheidung!


War Ellen White eine Trinitarierin, oder lehrte sie Tritheismus?

Denn ihr bringt diese Beweise vor, aber die Leute sagen: "Warte eine Minute! Kellogg hatte jene Haltung, aber heute haben wir sehr klare Schriften im Geist der Weissagung, dass Ellen White tatsächlich an Gott den Vater, Gott den Sohn, Gott den Heiligen Geist glaubte, ein Trio von individuellen göttlichen Wesen. Und sie haben einige Aussagen von denen sie glauben, dass sie das unterstützen. Nun müssen wir uns selbst eine Frage stellen: Wir werden nun einige Aussagen lesen, behaltet das also in eurem Gedächtnis:

Würde eine Person, die so eine Doktrin glaubt - eine Doktrin von drei eigenständigen Wesen, oder drei Göttern, oder Gott

dem Vater, Gott dem Sohn, Gott dem Heiligen Geist - würde diese Person solche Aussagen wie die Folgenden machen?
Lasst uns einen Blick drauf werfen:

From eternity there was a complete unity between the Father and the Son. They were two, **yet little short of being identical**; two in individuality, yet one in spirit, and heart, and character.



{YI, December 16, 1897}

Revelation1412.org

Ellen White, Youth Instructor, 16. Dezember 1897:

"Von aller Ewigkeit her gab es eine völlige Einigkeit zwischen Vater und Sohn. Sie waren beide fast identisch, zwei Individuen, einig im Geist und im Herzen und im Charakter."

Hier haben wir eine Aussage, die "Vater, Sohn und Geist" erwähnt. Es besagt, dass Vater und Sohn **WIEVIELE** sind? **ZWEI!** ... beide fast identisch ... was bedeutet das? Sie sind nicht haargenau identisch. Sie sind **FAST** identisch. Und dann heißt

es weiter: "... zwei Individuen, einig im Geist ..." - erinnert euch, dass wir lasen was die Pioniere sagten: Der heilige Geist ist tatsächlich der Geist des Vaters und der Geist Christi. Oder mit anderen Worten: Der Vater und der Sohn teilen denselben Geist. Der Geist, von dem in der Bibel die Rede ist, bedeutet Leben. Wenn ihr das nachschlagt: es bedeutet das Lebensprinzip, es ist die Person Gottes, die Personalität Gottes, wenn es um den heiligen Geist geht.

Hier sehen wir, dass der heilige Geist nicht als ein Individuum gelehrt wird, das genau so ein Individuum ist wie der Vater und der Sohn. Sie sagt es sind zwei, aber mit demselben Geist. Aber das ist nicht nur die eine Aussage. Lasst uns noch eine andere betrachten. Nun, passt sorgfältig auf bei diesem hier; jeder sollte diese Aussage lesen:



Christ the Word, the Only Begotten of God, was one with the eternal Father,-- one in nature, in character, and in purpose,--**the only being in all the universe** that could enter into all the counsels and purposes of God. {GC 493.1}

Revelation1412.org

Ellen White in "Der Große Kampf", Abs. 493.1:

"Christus, das Wort, der eingeborene Sohn Gottes, war eins mit dem ewigen Vater – eins in Natur, eins in seinem Wesen und eins in seinem Vorhaben. Er ist das einzige Wesen **im ganzen Weltall**, das mit allen Ratschlüssen und Absichten Gottes vertraut war."

Das ist sehr deutlich. Jesus ist **das EINZIGE Wesen im ganzen Weltall**, das mit allen Ratschlüssen und Absichten Gottes vertraut war... Wenn ihr glaubt, dass der heilige Geist ein Wesen ist wie der Vater und der Sohn, wie kann es dann sein, dass dieses Wesen dann nicht mit den Ratschlüssen Gottes vertraut ist? Könnte es möglicherweise sein, dass das, was ihr glaubt, nicht korrekt ist? Ja, das ist sehr gut möglich, weil hier ausgesagt wird, dass der Ratschluss nur **wieviele Personen** umfasst? **Zwei!** Den Vater und den Sohn! Der Vater und der Sohn teilen denselben Geist. Aber wenn ihr nicht glaubt, dass der heilige Geist genauso ein Individuum ist wie der Vater und der Sohn, dann glaubt ihr wahrscheinlich, dass der Geist die Gegenwart und Kraft Gottes ist, es ist seine eigene persönliche Gegenwart, durch welche er uns tröstet, dann habt ihr kein Problem damit zu verstehen, dass der heilige Geist existiert.

Es gibt ein anderes Problem, dass die Menschen sagen: "Aaaach, du sagst, es gäbe keinen Gott "der Heilige Geist", mit anderen Worten sagst Du also, es gäbe keinen heiligen Geist!" Nun, das zu glauben ist sehr eigenartig. Wie kann jemand glauben, es gäbe keinen heiligen Geist, der eine Bibel in der Hand hält. Es gibt einen heiligen Geist. Aber es gibt ein falsches Verständnis vom heiligen Geist und es gibt ein richtiges Verständnis vom heiligen Geist. Es ist ein falsches Verständnis das Kellogg lehrte und was heute vielfach gelehrt wird, dass der heilige Geist ein eigenes Individuum ist, genannt "Gott der heilige Geist", wie der Vater und der Sohn. Aber das richtige Verständnis beinhaltet, dass es einen heiligen Geist gibt. Es ist der Geist Gottes, der Geist Christi, die persönliche Gegenwart von Vater und Sohn.

Aber lasst uns weiterlesen, das ist nicht genug, lasst uns noch mehr ansehen. Hier ist ein anderes Statement

The Father and the
Son **alone** are to be
exalted.

{YI, July 7, 1898
par. 2}




Revelation1412.org

Ellen White in "Youth Instructor", 7. Juli 1898, Abs. 2:

"Der Vater und der Sohn **alleine** sind zu erhöhen."

Das ist klar. Wenn alleine der Vater und der Sohn erhöht werden sollen, was soll ich dann mit dem Heiligen Geist tun? Ihr seht, heutzutage sind die Menschen sehr widersprüchlich in ihrem Glauben. Wenn ihr an Gott den Vater, Gott den Sohn, Gott den Heiligen Geist glaubt und Gott anbeten sollt, dann werdet ihr **wen** anbeten? Vater, Sohn und Heiliger Geist. Ihr werdet den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist erhöhen. Aber der heilige Geist inspirierte diese Aussage und sagt euch, **der Vater und der Sohn alleine** sind zu erhöhen. Ihr seht, der Geist ist die Inspiration hinter den Aussagen, die wir lesen, der heilige Geist, von dem wir sprechen. Und der heilige Geist weiß, wer das ist. Wenn man es so

ausdrücken kann. Also, wenn der Vater und der Sohn alleine zu erhöhen sind, dann habt ihr jetzt ein ernsthaftes Problem, weil ihr nun dem heiligen Geist Anbetung vorenthaltet von dem ihr glaubt, es sei ein göttliches Individuum, genau wie der Vater und der Sohn Gott sind. Aber ihr könnt ihn tatsächlich nicht anbeten, weil hier ausgesagt wird: "...alleine der Vater und der Sohn sind zu erhöhen." Aber lasst uns ein anderes lesen, das ist sehr deutlich:



God is the Father of Christ;
Christ is the Son of God. To
Christ has been **given** an
exalted position. He has
been made equal with the
Father. All the counsels of
God are opened to His Son.
{8T 268.3}

Revelation1412.org

Ellen White in "Zeugnisse, Band 8, Abs. 268,3":

"Gott ist der Vater Christi; Christus ist der Sohn Gottes. Christus **erhielt** eine hohe Stellung, er wurde dem Vater gleichgestellt. Alle Ratschlüsse Gottes sind seinem Sohn erschlossen."

Klingt das wie eine Aussage die eine Person machen würde, die an die Trinität oder Tritheismus glaubt? Glauben die Leute heute, dass Gott wirklich der Vater Christi ist und Christus der Sohn Gottes? Achtet darauf, es wird beinahe auf einem kindlichen Level wiederholt, nichtwahr, die selben Worte, aber rückwärts, nochmal klar, hört zu, es ist sehr einfach:

"Gott ist der Vater Christi - Christus ist der Sohn Gottes."

Macht es ganz einfach. Es ist nicht nötig, darüber verwirrt zu sein. Und da gibt es heute noch Menschen, die darüber verwirrt sind! Das ist sehr sehr traurig! Und es besagt: Christus erhielt eine hohe Stellung, er wurde dem Vater gleichgestellt! Und wieviele Menschen glauben das heute, die an die Doktrin der Trinität glauben? An die Doktrin Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist. Es wird hier gesagt gemäß der Inspiration, Christus wurde eine hohe Stellung **gegeben**, er wurde dem Vater gleichgestellt. Und das war, **bevor** er zur Erde kam. Einige Leute sagen: "Ja, das war nachdem er zurück in den Himmel gegangen war, weißt du..." Also wenn ihr die Aussage im Zusammenhang lest, das war im Himmel, bevor er zur Erde kam. Lasst mal sehen, ob es noch weitere gibt... Hier ein sehr deutliches Statement:

The **only** being who was one with God lived the law in humanity, descended to the lowly life of a common laborer, and toiled at the carpenter's bench with his earthly parent.

{ST, October 14, 1897 par. 3}



Revelation1412.org


Ellen White in "Zeichen der Zeit, 14. Oktober 1897, Abs. 3:

"Das einzige Wesen das eins war mit Gott lebte das Gesetz in Menschlichkeit, abstammend vom niederen Leben eines gewöhnlichen Arbeiters und schuftete an der Hobelbank mit seinen irdischen Eltern."

Wer ist das? Christus. Sie sagt, Christus ist das einzige Wesen, das eins war mit Gott. Aber ihr glaubt, es gibt ein anderes... sehr gefährlich! Weil sie sagt: "das einzige Wesen"! Aber wir wissen, es gibt ein anderes Wesen, das auch gleich sein wollte mit dem Vater und dem Sohn. Da gibt es in der Tat jemand anders. Aber er soll es nicht sein. Und er verlor seinen Platz im Himmel, weil er versuchte, es dort mit Gewalt zu erreichen. Wir haben also sehr deutliche Aussagen. Also seid vorsichtig, bevor ihr den Geist der Weissagung beschuldigt, euren Glauben zu unterstützen, wie Kellogg das tat, weil,


wenn sie heute leben würde, würde sie sagen: "Bruder, das ist nicht das, was ich meine!". Zwar ist sie jetzt im Grab, aber wir sind froh, dass wir ihre Aussagen noch haben in ihren Niederschriften. Und wir haben sehr klare Niederschriften vor uns.

Hier ist eine Prophetie in Bezug auf das Omega. Wir haben uns das Alpha angeschaut, die Geschichte, wir haben uns die Grundlagen angesehen, die umgebenden Doktrinen, die Einfluß gehabt haben könnten auf das, was Kellogg glaubte, weil wir das auf heute anwenden wollen, um zu sehen was heute passiert, was die Verwirrung unter Gottes Volk hervorruft. Diese Prophetie ist wohlbekannt:



Selected Messages Book 1, pp. 204, 205. 1903

“The enemy of souls has sought to bring in the supposition that a great reformation was to take place among Seventh-day Adventists, and that this reformation **would consist in giving up the doctrines which stand as the pillars of our faith,** and engaging in a process of reorganization. Were this reformation to take place, what would result? The principles of truth that God in His wisdom has given to the remnant church, would be discarded. **Our religion would be changed. The fundamental principles that have sustained the work for the last fifty years [1853 onward] would be accounted as error...**



Revelation1412.org

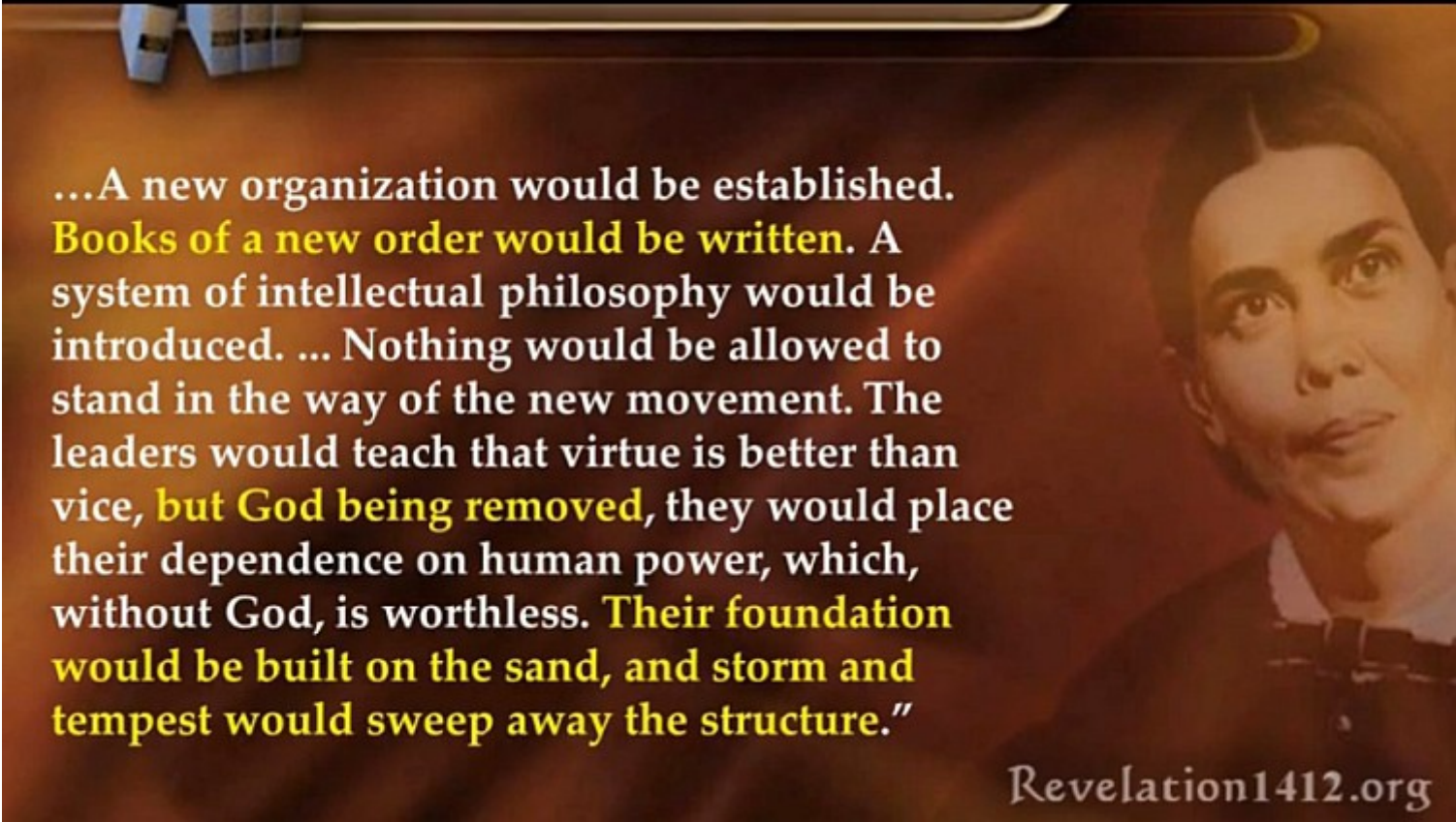
Ellen White in "Ausgewählte Botschaften (Für die Gemeinde geschrieben)", Seiten 215, 1903:

"Der Feind der Seelen hat alles daran gesetzt, die Erwartung zu wecken, es müsse zu einer großen Reformation unter den Siebenten-Tags-Adventisten kommen; und diese Reformation **werde darin bestehen, die Lehren aufzugeben, die die Säulen unseres Glaubens sind**, und uns völlig neu zu organisieren. Was würde geschehen, wenn es zu dieser Reformation käme? Die Glaubensgrundsätze, die Gott in seiner Weisheit der Gemeinde der Übrigen vermittelt hat, würden

aufgegeben werden. **Unser Glaube würde sich verändern. Die Grundlagen unserer Arbeit der letzten fünfzig Jahre [beginnend ab 1853] würden als Irrtum betrachtet werden.**"

Wußtet ihr, dass ihr noch ein Siebenten-Tags-Adventist sein könnt, wenn ihr eine andere Religion habt als die, die Gott eingesetzt hat? Da heißt es, unser Glaube würde sich verändern. Wie glaubt ihr, würde die neue Religion genannt werden? Wie, glaubt ihr, würde der Teufel diese neue Religion nennen, damit sie so gut wie möglich verschleiert würde? Warum sollte er sie nicht einfach "Siebenten-Tags-Adventisten" nennen? Wie einfach! Man verändert die Religion aber man behält das gleiche Label bei. Und wir erleben heute Verwirrung! So einfach, wie man die Religion wechseln kann, genau so einfach ist es, die Götter zu wechseln. Man hat die Götter vertauscht - man hat die Religion vertauscht.

All die Leute, die sagen: "Die Pioniere lagen alle falsch... heute haben wir die Wahrheit... wir sind vorangeschritten..." Das ist großartig, denn der Geist der Weissagung hat vorhergesagt, dass wir das tun werden! Aber sie sagt, dass wir das dem Feind unserer Seelen zu verdanken haben. Es würde ein Verlassen der Grundlagen des Glaubens sein. Also wir müssen vorsichtig sein mit den Dingen, die wir hören. Und sie fährt fort:



...A new organization would be established. **Books of a new order would be written.** A system of intellectual philosophy would be introduced. ... Nothing would be allowed to stand in the way of the new movement. The leaders would teach that virtue is better than vice, **but God being removed,** they would place their dependence on human power, which, without God, is worthless. **Their foundation would be built on the sand, and storm and tempest would sweep away the structure."**

Revelation1412.org

"... Eine neue Organisation würde entstehen. Ganz neue und andersartige Bücher würden geschrieben werden. Ein intellektuell-philosophisches System würde entstehen. ... Man würde nichts und niemandem gestatten, sich der neuen Bewegung in den Weg zu stellen. Ihre Führer würden verkünden, Tugend sei besser als Untugend, aber da sie Gott abgeschafft haben, würden sie sich auf menschliche Kraft verlassen. Ohne Gott jedoch ist menschliche Kraft wertlos. Sie würden auf Sand bauen, und Sturm und Unwetter würden ihr Bauwerk hinwegfegen."

Haben wir nicht ein Beispiel eines neuartigen Buches gesehen, das wir zuvor behandelt haben? Welches Buch war das? "The Living Temple". Jetzt sprechen wir über das Omega, sie sagt: Diesmal wird es neue, andersartige Bücher geben. Es handelt sich nicht mehr nur um **EIN Buch**, sondern um **BÜCHER**. Das gleiche Problem wird erneut auftreten, aber es wird

so um sich greifen, dass wir **BÜCHER** haben werden, die darüber geschrieben werden.

Was sagt die Prophezeiung über die Bewegung? Sie werden sich vom festen Fels entfernen und auf den Sand verschieben. Um das zu tun, werden sie die Grundlagen als Irrtum betrachten, sie werden neue Bücher schreiben und sie werden die Religion verändern und Gott wird abgeschafft.

Lasst uns einige Beispiele betrachten von diesen neuen, andersartigen Büchern, die heute immer aktueller geschrieben werden, von denen Schwester White spricht. Hier sind Beispiele:



"Questions on Doctrine",

ein Buch, das in den 50er-Jahren geschrieben wurde. Wenn ihr die Seiten dieses Buches öffnet, werdet ihr einen Glauben darin finden der über die Trinität spricht. Genau das, was Kellogg lehrte. Dann, ein bißchen aktualisiert, hier in der Mitte ein anderes Buch mit dem Titel:

"The Trinity",

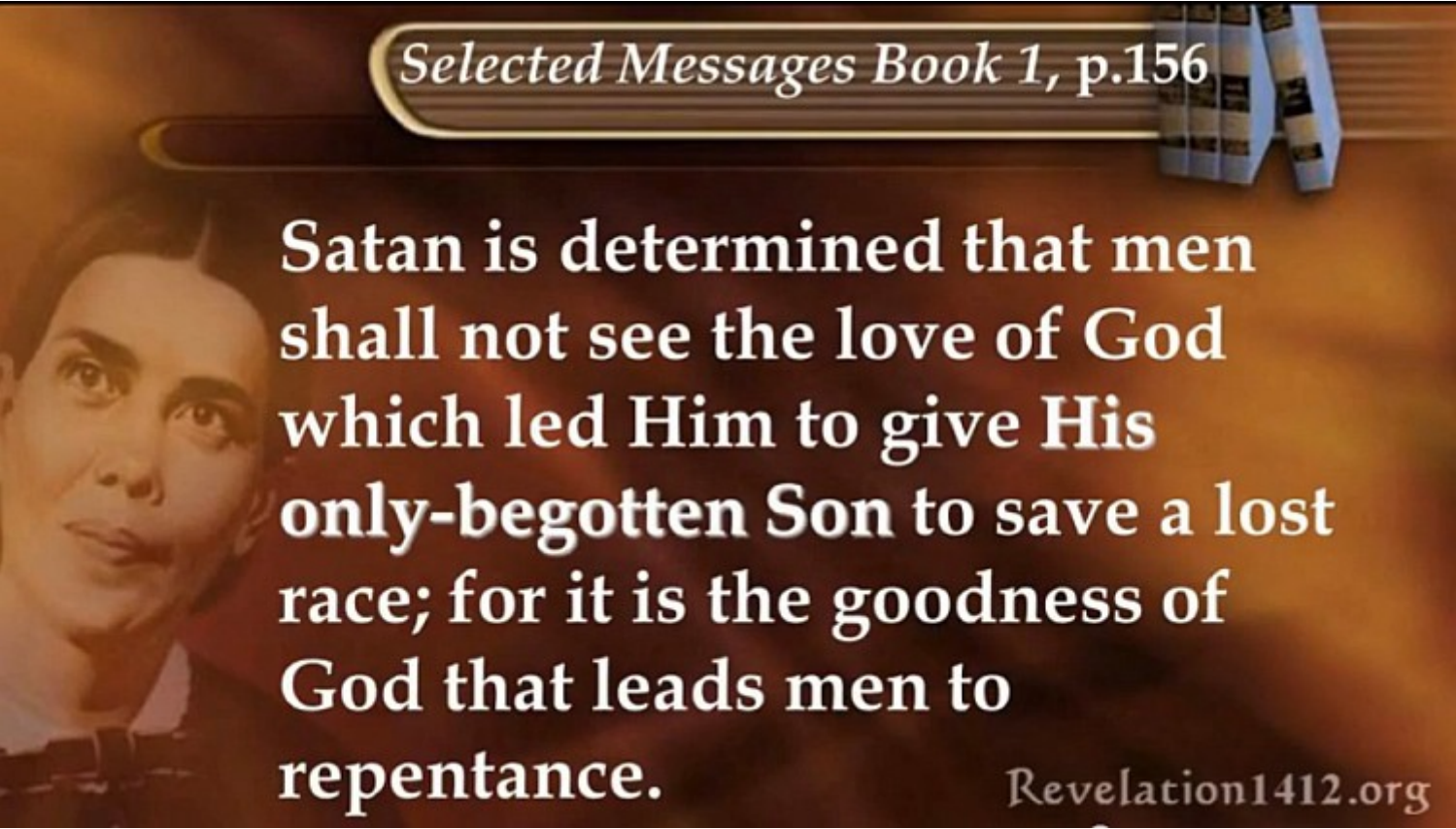
und das ist ein Buch von einigen Doktoren der Andrews Universität, drei Doktoren, und es spricht über die Doktrin der Trinität, es handelt von Gott dem Vater, Gott dem Sohn, Gott dem Heiligen Geist.

Hier ist ein anderes Buch, das vielleicht bei den selbstunterhaltenden Kreisen im Werk eher bekannt ist:

"Defending the Godhead",

das gleiche Problem - unterschiedliche Namen. Diesmal wird es nicht "Trinität" genannt, sondern Gottheit. Ich möchte etwas detaillierter die Dinge betrachten, die das Buch beinhaltet, weil es trügerisch ist mit all den unterschiedlichen Begriffen die benutzt werden, die die ganze Geschichte durcheinander bringen. Mal sehen, was wir entlarven können, wenn wir uns das ansehen.

Schwester White sagt uns, warum Satan zu tun versucht, was er tut. Passt auf:



Selected Messages Book 1, p.156

Satan is determined that men shall not see the love of God which led Him to give His only-begotten Son to save a lost race; for it is the goodness of God that leads men to repentance.

Revelation1412.org

Ellen White in "Ausgewählte Botschaften / Für die Gemeinde geschrieben", Band 1, S. 158:

"Satan ist entschlossen, den Menschen die Augen vor der Liebe Gottes zu verschließen, die ihn veranlaßte, seinen eingeborenen Sohn zu opfern, um dieses verlorene Geschlecht zu retten; denn es ist allein die Güte Gottes, die den Menschen zur Reue/Umkehr führt."

Wozu ist Satan entschlossen, es zu tun? Dass du nicht Gottes Liebe erkennst, weshalb er seinen eingeborenen Sohn gab. So macht Satan also einen endgültigen Angriff auf den Sohn Gottes. Und er beginnt damit nicht heute (2007), er hat damit vor langer Zeit begonnen. Er hat das vom Himmel aus begonnen. Lasst uns sehen, was Satan im Himmel getan hat im Hinblick auf den Sohn Gottes, paßt sorgfältig auf:

This Day With God, p. 128

"Angels were expelled from heaven because they would not work in harmony with God. They fell from their high estate because they wanted to be exalted. They had come to exalt themselves, and they forgot that their beauty of person and of character came from the Lord Jesus. **This fact the [fallen] angels would obscure, that Christ was the only begotten Son of God, and they came to consider that they were not to consult Christ.**"

Revelation1412.org

Ellen White in "This Day With God", S. 128:

"Engel wurden aus dem Himmel vertrieben weil sie nicht in Übereinstimmung mit Gott arbeiteten. Sie fielen aus ihrer hohen Stellung weil sie erhöht werden wollten. Sie waren dazu übergegangen, sich selbst zu erhöhen, und sie vergaßen, dass die Schönheit ihrer Person und ihres Charakters vom Herrn Jesus kam. Aus diesem Grund verschleierten die [gefallenen] Engel, dass Christus der eingeborene Sohn Gottes war, und sie kamen überein, dass sie Christus nicht dienen würden.

Wer war der Anführer dieser Engel? Luzifer. Und Luzifer ist heute entschlossen, die Liebe Gottes nicht zu erkennen, die ihn [Gott] dazu führte, seinen eingeborenen Sohn zu geben. Luzifer begann die **Tatsache** anzugreifen, dass Jesus der

eingeborene Sohn Gottes ist, bereits vom Himmel aus. Beachtet, was sie tun wollten, es heißt hier: "Aus diesem Grund wollten die [gefallenen] Engel verschleiern, dass Christus der eingeborene Sohn Gottes war." Nun, einige Menschen glauben, dass Jesus der eingeborene Sohn Gottes wurde, als er in Betlehem zur Welt kam. Wie würdet ihr dann aber diese Aussage lesen? Das ist im Himmel! Es besagt, dass das im Himmel eine **Tatsache** ist. Es ist diese **Tatsache**, die die Engel verschleiern wollen. Was bedeutet "verschleiern"? Verdecken, nicht wahr, verstecken. Sie wollten die Tatsache verstecken, dass Jesus der eingeborene Sohn Gottes ist. Denkt ihr, dass die Engel die Wahrheit kannten? Das taten sie! Und sie wollten diese Tatsache verstecken. Es ist interessant dass hier ausgesagt wird, dass es eine **Tatsache** ist. Keine Prophezeiung, keine Metapher, es ist kein Symbol, es ist kein Rollenspiel, es ist nichts von diesen Dingen, die du alle nicht glauben möchtest, es ist eine **Tatsache**. Und wenn ihr diese Tatsache akzeptiert, dann erkennt ihr wirklich, was heute geschieht.

Lasst uns in diesem Licht sehen, ob Luzifer immernoch diesen Angriff macht gegen den Sohn Gottes. Der Geist der Weissagung besagt, dass er fest entschlossen ist, dass wir nicht sehen sollen, dass Gott uns seinen eingeborenen Sohn gegeben hat. Also, getreu seinen Bemühungen macht Luzifer noch genau den gleichen Angriff. In dem Buch "Defending the Godhead", Seite 17, beachtet, was er über den Sohn Gottes sagt:

“Christ has always been the Son of God; **and there never was a time when He emerged from the Father.** That statement appears to solve all the problems about Christ’s Sonship.”

Defending the Godhead, p.17



Revelation1412.org

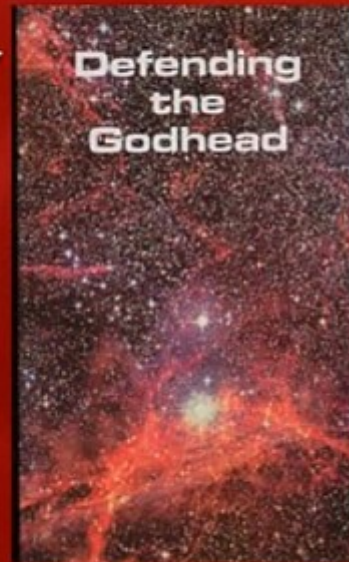
Defending the Godhead, Seite 17:

"Christus war immer der Sohn Gottes; und es gab niemals eine Zeit, in der er aus dem Vater hervorkam. Diese Aussage dient der Lösung der Probleme über die Sohnschaft Christi."

Versucht dies die Tatsache zu verschleiern, dass Jesus der eingeborene Sohn Gottes ist? Das tut es sicherlich! Wenn Jesus nie gezeugt wurde, dann ist das weitgehend gelungen. Aber hier ist der Knackpunkt. Das ist nun ein Punkt wo man sich wirklich wundern muss, dass Menschen, die so etwas lesen, es nicht erkennen:

“The second problem was the fact that there were three in the Godhead. It is difficult to identify with three leaders. Think about that for a moment. (For example, how would fallen man go about praying to **three Gods?**)

There was need for a special pattern, so humans would look to one sovereign God as Lord of all



relation1412.org

Das selbe Buch, Seiten 11 + 12, besagt:

"Das zweite Problem war die Tatsache, dass es drei in der Gottheit gibt. Es ist schwierig, sich mit drei Führern zu identifizieren. Denk einen Moment darüber nach. (Zum Beispiel, wie würden gefallene Menschen mit dem Gebet zu drei Göttern umgehen?) Es bedurfte also eines speziellen Musters, so dass die Menschen einen souveränen Gott als Herrn betrachten würden."

Das zweite Problem... was war das erste Problem? Dass Jesus der Sohn Gottes ist. Also behandelten sie das Problem mit völliger Verleugnung. Damit ist das Problem Nr. 1 erledigt. Problem zwei ist die Tatsache, dass es drei in der Gottheit gibt. Also das ist der Eintritt in die Vorstellung des Buches, dass es den Glauben gibt an drei Götter.

Ganz ehrlich, ich frage mich tatsächlich, ob es wirklich nötig ist hier aufzustehen, die Bibel zu öffnen und den Leuten zu erzählen: "Hör zu, Bruder, es ist falsch an drei Götter zu glauben."

Ich empfinde das als unglaublich ironisch.

Ich dachte ehrlich, diese Art von Material sei für die Sabbatschule geschaffen worden.

Da muss man sich vor die Leute stellen und sagen: "Hört, drei Götter ist falsch, wir beten nur einen Gott an!"


Und dann habt ihr Leute die sagen: "Das ist eine Häresie, eine Irrlehre!"

... Wißt ihr, der Teufel ist sehr erfolgreich damit gewesen, viele Menschen zu täuschen! Und Menschen lassen das tatsächlich zu, indem sie das in ihren Büchern schreiben, und Leute lesen diese Bücher und denken, das sei eine große Quelle des Lichts und der Information.

Die Pioniere waren da sehr klar: Der Glaube an drei Götter ist ein falscher Glaube. Das ist eine Variation der Doktrin der Trinität, eine Doktrin die lehrt:

Gott der Vater, Gott der Sohn, Gott der Heilige Geist, absolut nicht miteinander verwandt. Der Sohn ist nicht wirklich ein Sohn.

Und deshalb musste das erste Problem entfernt werden, dass Jesus der Sohn ist. Das nächste Problem: ihr habt drei göttliche Wesen, ihr habt drei Götter. Und natürlich versucht dieses Buch dieses Problem zu lösen indem es sagt: Was sagt das göttliche Wesen? Schau, jeder soll mich anbeten, und nicht auch die anderen und konstruieren alle die anderen bizarren Szenarien, nur um eine Harmonie zu erhalten, um drei Götter mit der Bibel in Einklang zu bringen, was völlig unmöglich ist.



1888 Materials, p.1633

There is no place for gods in the heaven above. God is the only true God. He fills all heaven. Those who now submit to his will shall see his face; and his name will be in the foreheads of all who are pure and holy.

Revelation1412.org

Ellen White sagt sehr deutlich in "1888 Materials", Seite 1633:

"Es gibt keinen Platz für Götter im Himmel oben. Got ist der einzige wahre Gott. Er füllt den ganzen Himmel. Diejenigen, die sich seinem Willen unterwerfen, werden sein Angesicht sehen und sein Name wird auf der Stirn derer stehen die rein und heilig sind."

Also, unsere Leute lehren, dass es drei Götter gibt und Ellen White sagt: "Hört mal, da sind keine Götter oben im Himmel."

Gott ist der einzige wahre Gott." Von wem spricht sie? Gott der Vater! Johannes 17:3 sagt? Jesus spricht von seinem Vater: "... dass sie den allein wahren Gott erkennen...".

Johannes 17:3

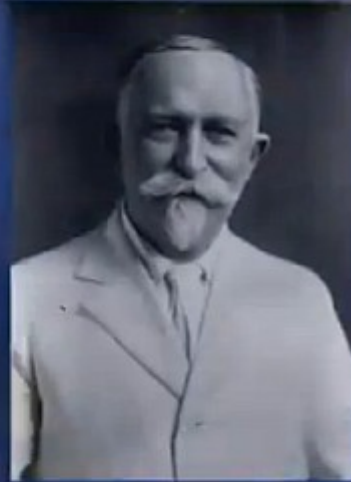
Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.


Den nächsten Beweis den wir dafür sehen, wo es heißt: ...werden sein Angesicht sehen und sein Name wird wo stehen? Auf der Stirn! In Offenbarung 14:1 heißt es, die 144.000 haben seines Vaters Namen auf der Stirn. Das ist der Vater von Jesus. Wir sprechen also vom Vater. Hört: Da oben gibt es keine Götter, Gott der Vater ist der allein wahre Gott. Ich habe vorher gesagt: **Gott ist der Vater von Christus, und Christus ist der Sohn Gottes.**

Ok. Lasst uns sehen... erinnert euch, wir lasen die Aussage - nur um die Zusammenhänge zu verdeutlichen - wir lasen also vorhin die Aussage: Kellogg fasste das gesamte Problem zusammen, er sagte: "Das ganze Problem hinsichtlich des Alphas ... - wir führen jetzt die Punkte zwischen dem Alpha und dem Omega zusammen - ... das ganze Problem mit dem Alpha, was ich im Grunde zu sagen versuche: Ist der Heilige Geist eine Person?" Das ist seine Lehre. Und welches Argument verwendet er? "Also er wird ER genannt in der Bibel und im Geist der Weissagung, und sogar Ellen White sagte "die dritte Person der Gottheit". Und Ellen White sagte: "Ich glaube das nicht!" Nun passt auf, wie das Omega wahrhaftig in Erscheinung tritt und beachtet die Ähnlichkeit in den Argumenten.

How did Dr. Kellogg summarize the whole problem?

“As far as I can fathom, the difficulty which is found in ‘The Living Temple’, the whole thing may be simmered down to the question: **Is the Holy Ghost a person?** You say no. I had supposed the Bible said this for the reason that the personal pronoun ‘he’ is used in speaking of the Holy Ghost. Sister White uses the pronoun ‘he’ and has said in so many words **that the Holy Ghost is the third person of the Godhead.** How the Holy Ghost can be the third person and not be a person at all is difficult for me to see. Revelation1412.org





Selected Messages Book 1, p. 203

“Living Temple contains the alpha of these theories. **I knew that the omega would follow in a little while; and I trembled for our people.**”

Revelation1412.org

Ellen White in: "Ausgewählte Botschaften / Für die Gemeinde geschrieben", Band 1, Seite 208:

"Living Temple enthält das Alpha dieser Theorien. Ich wußte, daß schon bald das Omega folgen würde, und ich zitterte um unser Volk."

Laßt uns sehen, was ausgesagt wird. Hier ist dasselbe Buch wie eben:

“It is of the highest significance that in this passage she always speaks of the Holy Spirit as a person, as a fully divine person (“the Third Person of the Godhead”); and she does not once speak of Him as “it.””



Defending the Godhead, p. 153

Revelation1412.org

"Defending the Godhead", Seite 153:

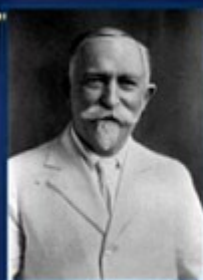
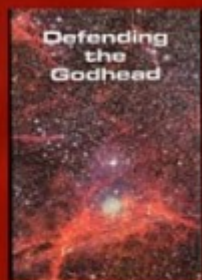
Es sagt folgendes aus, Zitat:

"Es ist von höchster Bedeutung, dass sie [Ellen White] in diesem Abschnitt immer vom Heiligen Geist als einer Person spricht, als einer vollkommen göttlichen Person ("die Dritte Person der Gottheit"), und sie spricht nicht ein einziges Mal von "ES".

Haben wir das in der vorausgehenden Argumentation irgendwo gesehen? Wenn wir das nebeneinander legen, wird es vielleicht offensichtlicher sein.

It is of the highest significance that in this passage she always speaks of the Holy Spirit as a person, as a fully divine person ("the Third Person of the Godhead"); and she does not once speak of Him as "it."

Defending the Godhead, p. 153



"Is the Holy Ghost a person?" You say no.

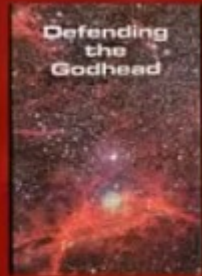
I had supposed the Bible said this for the reason that the personal pronoun 'he' is used in speaking of the Holy Ghost. Sister White uses the pronoun 'he' and has said in so many words **that the Holy Ghost is the third person of the Godhead."**

Revelation1412.org

Schwester White sagt: 'Das Alpha war eine tödliche Irrlehre'. 'Das Omega wird kommen'. Und sie sagte, 'Bücher einer neuen, anderen Art würden über das Omega geschrieben werden'. Es ist interessant, dass im Omega exakt die gleichen Argumente benutzt werden, genau die gleichen Aussagen, welche Kellogg versuchte, aus dem Geist der Weissagung zu verwenden. Genau die gleichen Argumente, um zu versuchen, die gleiche Doktrin damit zu stützen. Wenn das nicht offensichtlich ist, dann laßt uns ein anderes ansehen. Weil einige Leute heutzutage leider so tief schlafen, dass sie erst kräftig geschüttelt werden müssen, bevor sie aufwachen. Laßt uns ein anderes betrachten und mal sehen.

"Both the Bible and the Spirit of Prophecy say there is a Holy Spirit, that He is an actual person, and that He is the Third person of the Godhead."

Defending the Godhead, p. 171



"Is the Holy Ghost a person?" You say no. I had supposed the Bible said this for the reason that the personal pronoun 'he' is used in speaking of the Holy Ghost. ister White uses the pronoun 'he' and has said in so many words **that the Holy Ghost is the third person of the Godhead."**

Revelation1412.org

Das selbe Buch, diesmal Seite 171:

"Beide, die Bibel und der Geist der Weissagung besagten, dass es einen Heiligen Geist gibt, dass er eine tatsächliche Person ist und dass Er die Dritte Person der Gottheit ist."

Wieder die gleiche Argumentation. Also dieses Buch geht davon aus dass die, die an die Wahrheit glauben - das sind wir - letztlich nicht an den Heiligen Geist glauben, das sagt es nämlich, weil es dort heißt, dass es einen Heiligen Geist gibt. Wenn ihr heute allem zuhört und unsere Literatur lest, werdet ihr feststellen, dass dieser Glaube sicher eine Bestätigung ist, es gibt einen heiligen Geist. Jeder, der sagt, wir glauben nicht an den heiligen Geist, ist nicht korrekt. Hier ist die Berichtigung: "Wir glauben an den heiligen Geist!" Aber wir glauben nicht, dass der heilige Geist eine weitere Person ist

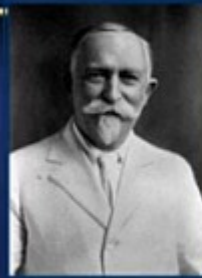
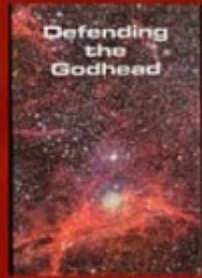
wie der Vater und der Sohn. Es ist die persönliche Anwesenheit Gottes und es ist die persönliche Anwesenheit Christi. Aber das ist hier nicht die Lehre, die gelehrt wird. Wir fanden zuvor hier die Einleitung des Buches dass sie an **WAS** glauben? **DREI GÖTTER**. Und nun verwenden sie dieselben Argumente, die Kellogg verwendete, um die gleiche Lehre zu stützen. Nun können wir spekulieren, was das Omega sein könnte. Ihr könnt sagen "die Theologie, die Feier-Bewegung, es ist dieses, jenes, es findet dort in der Kirche statt" ... das ist alles schön und gut. Aber ihr müßt sorgfältig sein. Wenn ihr das Alpha den Warnungen zuordnet, die Gott uns gegeben hat, werdet ihr feststellen, dass es nicht schwierig ist, das Omega zu identifizieren. Es ist direkt hier vor uns. Es verwendet genau die gleichen Argumente die Kellogg zu seiner Zeit verwendete. Aber wir fahren fort.

Kellogg lehrte - das ist ein Zitat aus dem Brief den wir zuvor gelesen haben - dass er an Gott den Vater, Gott den Sohn und Gott den Heiligen Geist glaubte. Nun lasst uns schauen, entspricht das Omega diesem Kennzeichen, oder nicht?

Defending the Godhead

"God the Father, God the Son, and God the Holy Spirit are each eternal, and one in nature and purpose, but not in being a single person." Such a statement would be in full agreement with the Bible/ Spirit of Prophecy.

Defending the Godhead, p. 91



He [Kellogg] told me that he now believed in God the Father, God the Son, and God the Holy Ghost

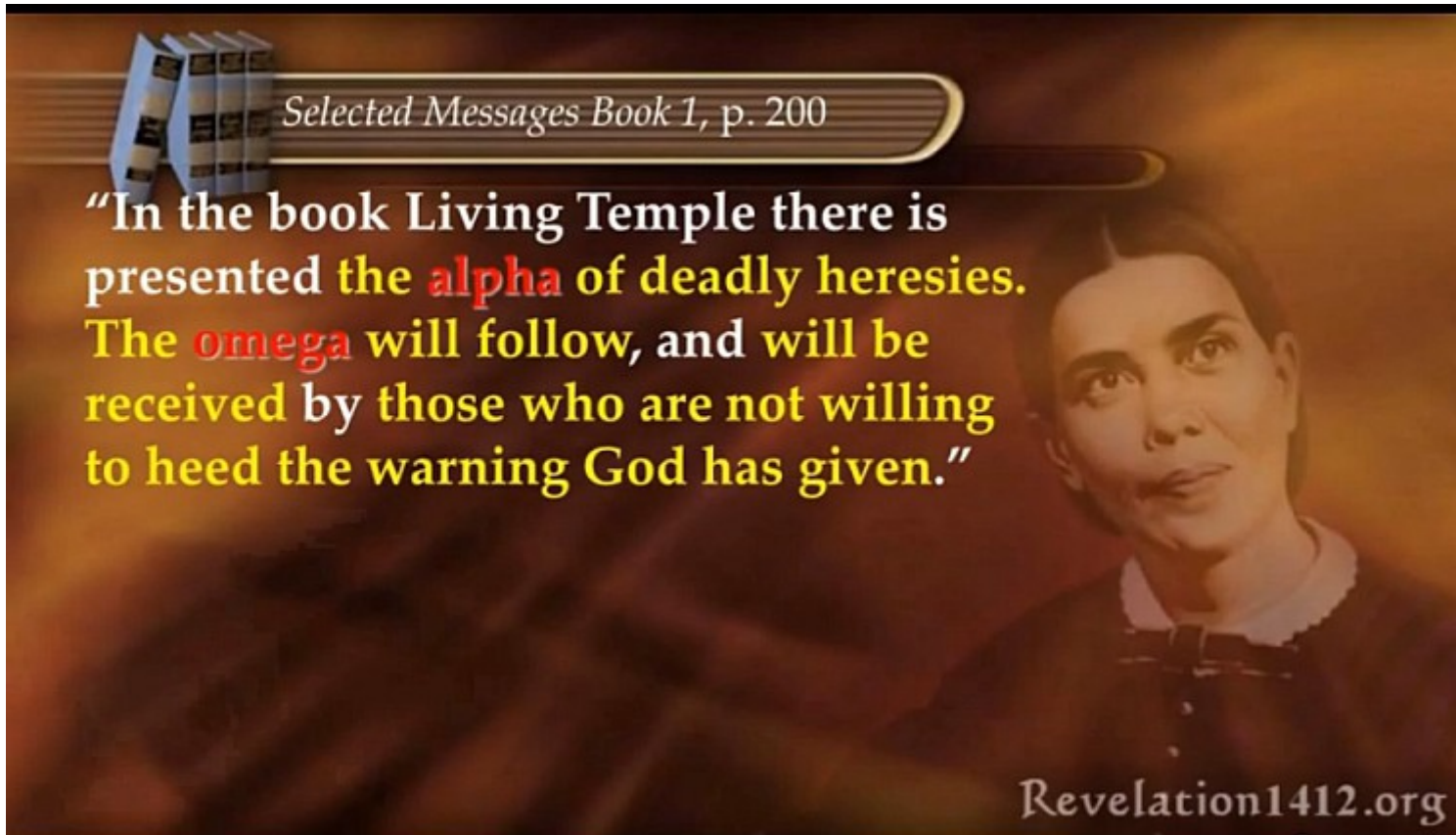
Revelation1412.org

Defending the Godhead, Seite 91:

"Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist sind jeder ewig und eins in ihrer Natur und ihren Absichten, aber nicht als eine einzige Person." So eine Aussage wäre in völliger Übereinstimmung mit der Bibel / dem Geist der Weissagung".

Was sind sie nach dieser Aussage also? Drei unterschiedliche Personen. Erinnerst euch, was damals in jenen Tagen jemand sagte, Ellen White sagte: "Entschuldige, Bruder, NEIN, Gott möge nicht zulassen, dass diese Meinung Oberhand gewinnen sollte. Meine Schriften unterstützen nicht diese Doktrin, diese Lehre!" Hier ist es nochmal, also seid vorsichtig, was ihr glaubt. Also es ist interessant, dass dieses Buch... Schwester White sagt: Sie werden Aussagen aus meinen Schriften verwenden, um ihren Glauben zu untermauern - und jenes Buch ist voll von Aussagen aus dem Geist der Weissagung. Und

manche sagen: Oh, schau, es ist gefüllt mit dem Geist der Weissagung... es muss richtig sein! Wenn das der Fall wäre, wäre das gut - aber es ist nicht der Fall. Weil Schwester White sagt: "Nicht jeder, der mich zitiert, gibt mich korrekt wieder." Interessant, dass dieselbe Sache zum genau gleichen Thema heute genauso behandelt wird.



Schwester White sagt uns in "Ausgewählte Botschaften / Für die Gemeinde geschrieben", Band 1, S. 205:
"Im Buch Living Temple wird das Alpha der tödlichen Irrlehre dargeboten. Das Omega wird folgen und von jenen angenommen werden, die nicht willens sind, die von Gott gegebene Warnung zu beachten."

Das ist die Warnung, die wir zuvor schon hatten. Nun lesen wir sie noch einmal in dem Licht, das wir inzwischen gefunden

haben. Paßt gut auf!

Und hier lasen wir heute die von Gott gegebene Warnung bezüglich des Alpha. Und Ellen White sagt, das Omega wird angenommen werden, wenn ihr die Warnungen abweist. Deshalb haben wir uns angesehen, was damals passierte, weil es die gleiche Sache ist, die heute geschieht. In all der Aufregung, die sich heute um den Punkt der Gottheit unter Gottes Volk abspielt, das ist kein Zufall oder ungeplantes Ereignis; das ist prophezeit worden. Und Schwester White erzählte uns davon, vor langer Zeit. Es passiert unmittelbar vor unseren Augen.

Hier ist die Warnung, die uns sehr bekannt sein sollte:

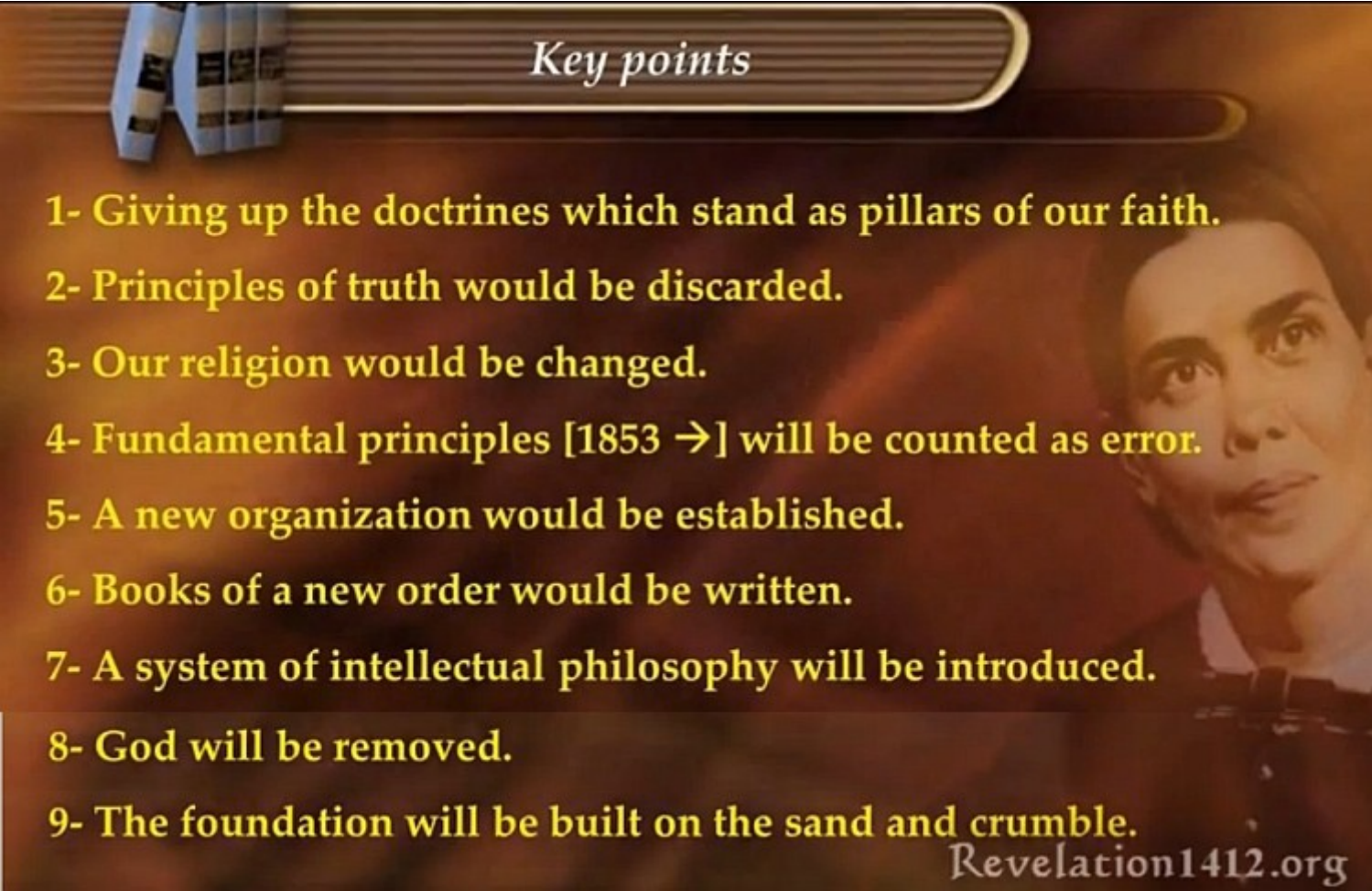


Ellen White in "Review & Herald", 12. Oktober 1905, Abs. 22:

"Wir haben nichts zu fürchten für die Zukunft, außer dass wir den Weg vergessen, den der Herr uns geführt hat, und seine Unterweisungen in unserer vergangenen Geschichte."

Die Leute stehen im Begriff zu vergessen, wie der Herr uns geführt hat. Sie vergessen seine Unterweisung. Was wir gerade jetzt tun, wo wir hier sind, das tun wir, um die Menschen zu informieren und ihnen zu zeigen: Brüder! Hört doch, die Prophezeiung wird wahr. Und du möchtest nicht, dass es sich in deinem Leben bewahrheitet. Du möchtest nicht dass es in deiner Situation wahr wird, für dich persönlich!

Hier sind die zugrunde liegenden springenden Punkte :



Key points

- 1- Giving up the doctrines which stand as pillars of our faith.
- 2- Principles of truth would be discarded.
- 3- Our religion would be changed.
- 4- Fundamental principles [1853 →] will be counted as error.
- 5- A new organization would be established.
- 6- Books of a new order would be written.
- 7- A system of intellectual philosophy will be introduced.
- 8- God will be removed.
- 9- The foundation will be built on the sand and crumble.

Revelation1412.org

1. Aufgabe der Lehren die die Pfeiler unseres Glaubens bedeuten.
2. Die Grundsätze der Wahrheit würden verworfen.
3. Unsere Religion würde verändert.
4. Fundamentale Grundsätze [1853 -->] würden als Irrtum betrachtet.
5. Eine neue Organisation würde etabliert.
6. Bücher anderer, neuer Art würden geschrieben. [Das haben wir uns angesehen...]

7. Ein System intellektueller Philosophie würde eingeführt werden.
8. Gott würde entfernt werden.
9. Das Fundament würde auf Sand gebaut und würde verrutschen.

Und wir haben das biblische Beispiel in Matthäus 7:24-27.

[*Blick zur Uhr...*] Die Zeit läuft uns davon und wir müssen zum Ende kommen. In Matthäus wird uns vom klugen Mann berichtet, der sein Haus auf dem Felsen baute. Und der Narr baute sein Haus auf dem Sand. Und das Haus, das auf dem Fels stand, stand auf einer sicheren Grundlage. Aber das Haus, das auf dem Sand stand, brach zusammen. Du musst sicherstellen, dass du heute auf dem Fels stehst. Und ich sage euch etwas: Es ist egal, wieviele Menschen auf dem Sand stehen, der Sand bleibt der Sand. Manche Menschen fangen an sich zu fragen, wenn mehr Menschen auf dem Sand stehen, ob es dann sicherer ist. Oder andere Menschen sagen: Niemand glaubt das, was du sagst. Nur ein paar... alle anderen hier glauben an die Trinität! Nun, JEDER Mensch auf der Welt kann auf dem Sand stehen wenn er will. Und wenn du der einzige bist, der auf dem Fels steht: BLEIBE auf dem Felsen stehen! Der Sand ist, so sagt die Bibel, wackeliger Grund. Der Sturm versucht unser Volk zu zerstören.

Matthäus 16:15-18:

15 Er fragte sie: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

16 Da antwortete Simon Petrus und sprach: **Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn!**

17 Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut haben dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel.

18 Und ich sage dir auch: **Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen**, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.

Als Jesus seine Jünger fragte: Wer sagt ihr, dass ich bin? Antwortete ihm Petrus:

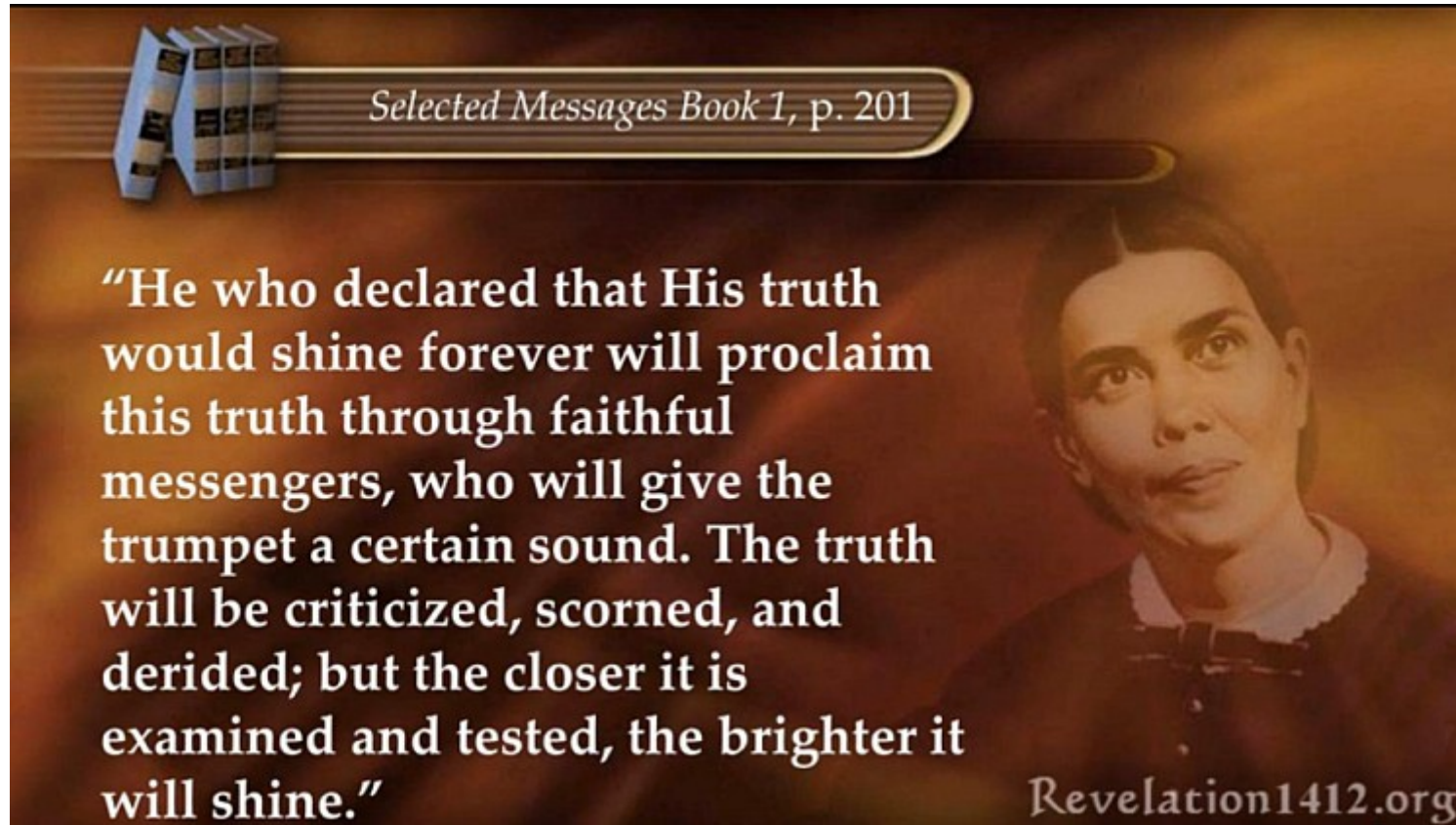
"Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn."

Jesus sagte **WAS** zu Petrus?

"DAS war eine göttliche Offenbarung von meinem Vater im Himmel. Ich möchte dir etwas bekannt machen, Petrus, ich werde meine Gemeinde auf diesem Stein bauen."

Also, wenn ihr nicht glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, dann lehnt ihr den Fels ab, auf dem Jesus seine Gemeinde baut. Deshalb müssen wir uns der Dinge bewusst sein die heute um uns herum passieren.

Lasst mich mit ein paar Aussage aus dem Geist der Weissagung abschließen, als eine Warnung für einige Leute, denn in einigen Fällen habt ihr Beweis um Beweis um Beweis vorgebracht, doch weiterhin widerstehen die Leute, das anzunehmen. Aus dem einen oder anderen Grund. Laßt uns lesen, was uns gesagt ist:



Selected Messages Book 1, p. 201

“He who declared that His truth would shine forever will proclaim this truth through faithful messengers, who will give the trumpet a certain sound. The truth will be criticized, scorned, and derided; but the closer it is examined and tested, the brighter it will shine.”

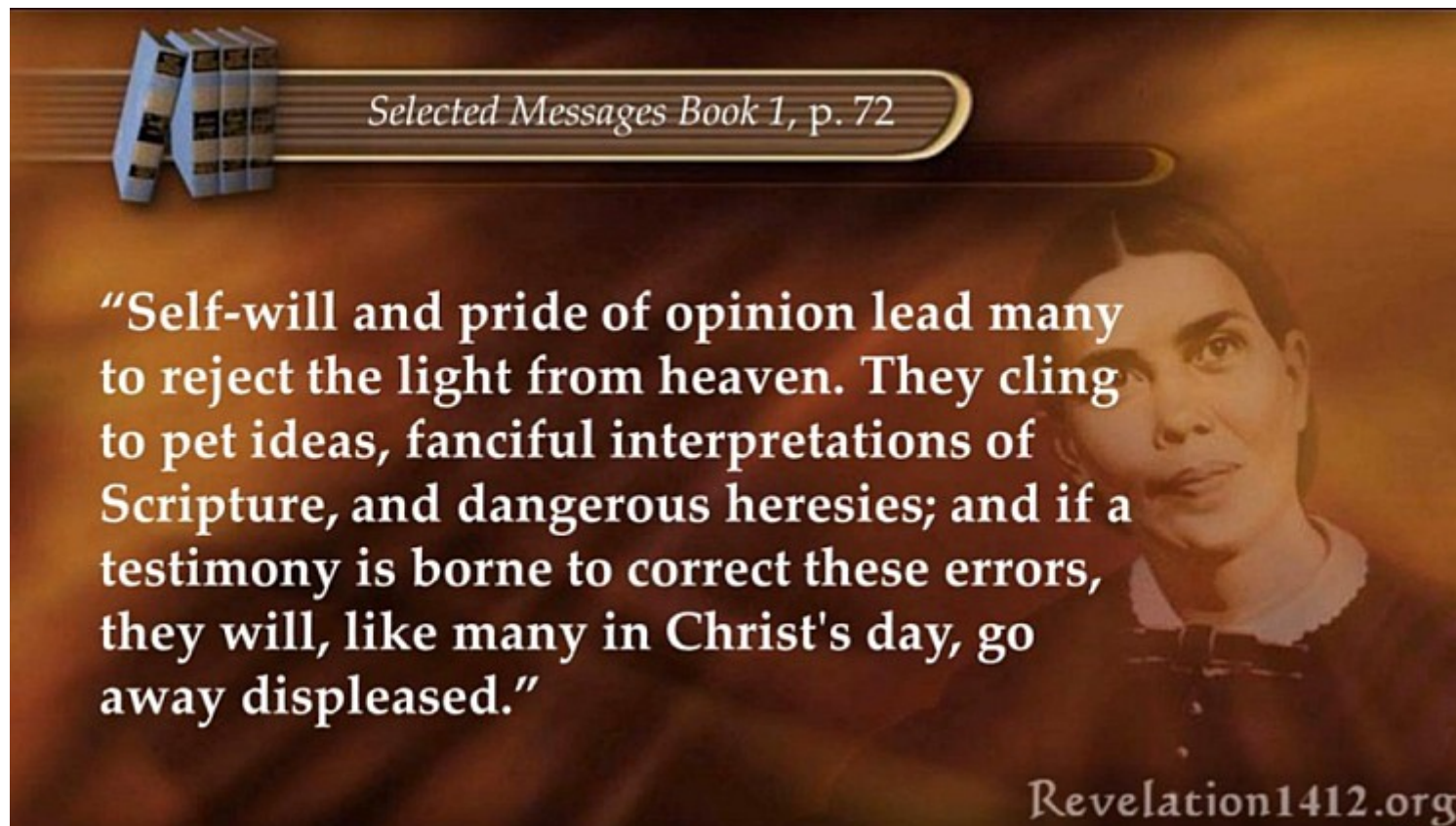
Revelation1412.org

Ellen White in "Ausgewählte Botschaften / Für die Gemeinde geschrieben", Band 1 Seite 201:

"Er, der gesagt hat, seine Wahrheit werde immer leuchten, wird diese Wahrheit durch treue Boten verkünden lassen, die der Posaune reine Töne entlocken werden. **Man wird die Wahrheit kritisieren, verachten und ins Lächerliche ziehen.** Doch je gründlicher man sie unter die Lupe nehmen und prüfen wird, desto heller wird ihr Licht leuchten."

Also werden einige Leute die Wahrheit kritisch betrachten, sie kritisieren und verachten, aber sie wird um so heller scheinen, wenn man sie untersucht. Und das ist genau das, was heute geschieht.

Hier ist eine weitere Warnung die uns die Gründe nennt, warum manche Menschen verschiedene Dinge nicht annehmen wollen:



Ellen White in "Ausgewählte Botschaften / Für die Gemeinde geschrieben", Band 1, Seite 76:

Eigensinn und Rechthaberei führen viele Menschen dazu, das Licht vom Himmel zurückzuweisen. Sie halten an Lieblingsvorstellungen, spitzfindigen Auslegungen der Bibel und gefährlichen Irrlehren fest. Wenn sie dann eine Botschaft

erhalten, die sie auf ihre Irrtümer aufmerksam machen soll, werden sie sich, genau wie viele zur Zeit Christi auch, verärgert abwenden.

WAS führte dazu? Eigensinn und Rechthaberei. Was für ein anderes Wort für "Eigensinn" gibt es? Egoismus! Oder auch sehr eigensinnig, halsstarrig sein. "Mein Wille ist der Weg den du gehen solltest!" Diese erhabene Meinung bringt viele dazu, das Licht vom Himmel zurückzuweisen. Die hängen an schmeichelnden Ideen, spitzfindigen Auslegungen der Bibel und gefährlichen Irrlehren.

Heute untersuchten wir eine tödliche Irrlehre, die so gefährlich ist, dass sie tatsächlich als "tödliche Irrlehre" bezeichnet wird.

Sie sagt, einige Leute werden daran festhalten, und wenn sie dann eine Botschaft erhalten, die sie auf ihre Irrtümer aufmerksam machen soll, werden sie sich, genau wie viele zur Zeit Christi auch, verärgert abwenden.

Heute wurde durch den Geist der Weissagung eine Botschaft gegeben, welche wir heute lasen, um einige dieser Irrlehren zu korrigieren. Und es ist traurig, dass, wenn du das teilst, einige Menschen davon aufgebracht sind. Und sie beschließen tatsächlich: "Sprich nicht nochmal über dieses Thema zu mir!" Als hättest du ihnen eine schreckenerregende Sache gebracht oder hättest etwas gesagt was sie angreift. Der Grund, warum Gott uns diese Dinge schickt ist, um uns zu helfen, vom Irrtum zur Wahrheit zu gelangen. Er schickt uns diese Dinge nicht um uns zu verdammen, sondern um uns zu Höherem zu berufen. Also das Gleiche passiert heute: Wenn eine Botschaft gegeben wird, um diese Fehler zu korrigieren, wenden sich viele Leute verärgert ab.



Selected Messages Book 1, p. 72

"It is God's plan to give sufficient evidence of the divine character of His work to convince all who honestly desire to know the truth. But He never removes all opportunity for doubt. All who desire to question and cavil will find occasion."

Revelation1412.org

Ellen White in "Ausgewählte Botschaften / Für die Gemeinde geschrieben", Band 1, Seite 75:

Gott hat die Absicht, all den Menschen, die ernstlich die Wahrheit erkennen wollen, zu beweisen, daß sein Werk göttlich ist. Dennoch räumt er niemals alle Möglichkeiten zu zweifeln aus dem Wege. Wer grundsätzlich alles in Frage stellt und nach spitzfindigen Einwänden sucht, wird immer Gelegenheit dazu finden.

Wollt ihr die Wahrheit ernstlich erkennen? Gott hat genug Beweise für Dich, um die Wahrheit zu erkennen! Wenn ihr euch andererseits hinsetzt und stundenlang argumentiert über sonderbare Bücher, wissenschaftliche Arbeiten und Papiere, so könnt ihr das tun. Gott sagt, er wird nicht alle Hinweise für Zweifel ausräumen, 'er räumt niemals alle Möglichkeiten zu zweifeln aus dem Weg". Jedoch unser Standpunkt und unser Ziel ist nicht, uns hinzusetzen, zu fragen und einzuwenden

und stundenlang zu debattieren. Unser Standpunkt ist lediglich, die Botschaft der Wahrheit zu geben. Gott hat Dir einen freien Willen gegeben, einen Verstand und Vernunft. So kannst Du denken und entscheiden, für Dich selbst vor Gott einstehen. Aber erinnere dich, das Zeugnis der Wahrheit wurde gegeben. Es wird keine Zeit kommen, wo du sagen kannst: "Wie bitte? Niemand hat mir gesagt..." Denn Gott versucht es mehrmals in deinem Leben, aber du hast abgelehnt. Die Botschaft ist sehr klar!



Wir haben heute also das Alpha und das Omega der tödlichen Irrlehren vor uns. Wir haben das Alpha betrachtet, wir haben die Geschichte gesehen, wir sahen, dass das Omega weitverbreitet und gut etabliert ist in der Mehrheit. Das Blatt hat sich gewendet. Ihr wißt, als das Alpha des Abfalls kam, war es in der Minderheit, Kellogg und seine Nachfolger. Die

Mehrheit der Gemeinde blieb bewahrt. Aber während sich heute das Omega ereignet, haben wir eine Wende: Die Mehrheit glaubt dem Irrtum und die Minderheit glaubt der Wahrheit. Und diese Minderheit wächst, denn mit Gottes Gnade erkennen Menschen die Wahrheit. Denn es gibt Menschen die ehrlich sind, es gibt Menschen, die wirklich die Wahrheit kennen wollen. Und das passiert gerade. Also meine Bitte an euch, die ihr diese Dinge lest und studiert, ist, stellt euch selbst diese Frage: Stehe ich in Wahrheit auf dem Sand oder stehe ich auf dem Felsen, den Christus verkündet hat als den einzigen Weg, der seiner Gemeinde den Erfolg bringt.

Laßt uns zusammen niederknien zum gemeinsamen Gebet.

" Unser heiliger Vater im Himmel, wir danken dir so sehr für Jesus Christus, deinen eingeborenen Sohn, den du uns nicht vorenthalten hast, sondern den du uns gegeben hast um uns zu zeigen, wie sehr du uns liebst. Wir danken dir für die klaren Botschaften die du in deinem Wort hast, dass sogar der Teufel versucht diese Tatsache zu verschleiern und vor uns zu verbergen, aber wir glauben und verstehen, dass du uns so sehr liebst, indem du uns deinen Sohn gibst. Vater, wir bitten für alle Seelen, die diese Botschaft studieren und hören, dass sie durch den Einfluss deines Geistes erkennen, wo deine Wahrheit liegt. Der Tag der Abrechnung ist nicht mehr weit in der Zukunft und solange die Gnadenzeit noch dauert, bitten wir, dass einige Seelen noch ihre wahre Lage erkennen und vom Sanduntergrund zum soliden Felsen wechseln, zu Jesus Christus, Gottes Sohn. Das ist unser Gebet, im Namen unseres wunderbarsten und gesegneten Erlösers, Jesus Christus. Amen.

Koloser 1:15

Christus, der Erste in Schöpfung und Erlösung

15 Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor aller Schöpfung.

16 Denn in ihm ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen.

17 Und er ist vor allem, und es besteht alles in ihm.

18 Und er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde. Er ist der Anfang, der Erstgeborene von den Toten, damit er in allem der Erste sei.

19 Denn es hat Gott wohlgefallen, dass in ihm alle Fülle wohnen sollte

20 und er durch ihn alles mit sich versöhnte, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.

21 Auch euch, die ihr einst fremd und feindlich gesinnt wart in bösen Werken,

22 hat er nun versöhnt durch den Tod seines sterblichen Leibes, damit er euch heilig und untadelig und makellos vor sein Angesicht stelle;

23 wenn ihr nur bleibt im Glauben, gegründet und fest, und nicht weicht von der Hoffnung des Evangeliums, das ihr gehört habt und das gepredigt ist allen Geschöpfen unter dem Himmel. Sein Diener bin ich, Paulus, geworden.

Quelle; http://flusenkram.de/GLAUBEN/WORTE/Worte_Alpha_und_Omega.html